

MIDEA OASIS PLUS BEDIENUNGSANLEITUNG

Pdf-Herunterladen



Inhaltsverzeichnis

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Spezifikationen und Funktionen](#)

[Anzeige am Innengerät](#)

[Bedeutung der Anzeigen](#)

[Temperaturbereiche für den Betrieb](#)

[Luftlamellenwinkel-Speicherung \(manche Modelle\)](#)

[Kältemittel-Leckageerkennung \(manche Modelle\)](#)

[Kühlen bei niedrigen Außentemperaturen](#)

[Einstellen des Luftstromwinkels](#)

Manuelle Bedienung (ohne Fernbedienung)

Pflege und Wartung

VOR REINIGUNGS- ODER WARTUNGSARBEITEN

Reinigung des Luftfilters

Luftfilter Erinnerung (Optional)

Wartung

MANUELLE STEUERUNG

Fehlerbehebung

SICHERHEITSHINWEISE

Häufige Probleme

Mögliche Ursachen

Zubehör

Installationsübersicht - Innengerät

Teile des Geräts

Installation Innengerät

VOR DER INSTALLATION

Wahl des Montageorts

ABMESSUNGEN DER MONTAGEPLATTE

Korrekte Ausrichtung der Montageplatte

Schritt 4: Herstellen der Kältemittelverrohrung

VERSCHLIESSEN SIE DIE NICHT BENUTZTE

DRAINAGEÖFFNUNG

BEVOR SIE ELEKTRISCHE ARBEITEN

Anschluss der Steuerleitungen

WAHL DER RICHTIGEN KABELDIMENSION

PHASEN UND NULLEITER DÜRFEN NICHT VERTAUSCHT
WERDEN

Montieren des Innengeräts

DAS GERÄT IST JUSTIERBAR

Installation Außengerät

Wahl des Montageorts

Ein geeigneter Montageplatz erfüllt die folgenden Bedingungen

BESONDERE HINWEISE BEI EXTREMEN WITTERUNGEN

Wenn das Gerät häufig schwerem Regen ausgesetzt ist

Montage des Kondensatanschlusses

IN KALTEN REGIONEN

Außengerät verankern

Anschluss der Netz- und Steuerleitungen

Anschluss der Kältemittelverrohrung

Hinweis zur Rohrlänge

Anschlussanleitung - Kältemittelverrohrung

DEFORMIEREN SIE DAS ROHR BEIM SCHNEIDEN NICHT

Entgraten

Bördeln der Rohrenden

Rohre verbinden

Anleitung zum Anschluss der Rohrleitung an die Inneneinheit

WENDEN SIE KEIN ÜBERMÄSSIGES DREHMOMENT AN

Anschluss der Rohrleitungen an das Außengerät

VERWENDEN SIE EINEN SCHRAUBENSCHLÜSSEL ZUM

GEGENHALTEN AM VENTILKÖRPER

Entlüften

Anleitung für das Entlüften

Hinweis zum Ergänzen von Kältemittel

ZUSÄTZLICH ERFORDERLICHES KÄLTEMITTEL NACH

ROHRLÄNGE

Zusätzliches Kältemittel

Elektrische Prüfung und Leckagetests

VOR DEM TESTLAUF

WÄHREND DES TESTLAUFS NACH DEN GASLECKPRÜFUNGEN

Testlauf

Testlaufanweisungen

WENN DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 17°C (62°F) LIEGT

STEUERUNG verwenden, um die KÜHLEN

Die Taste zur MANUELLEN STEUERUNG

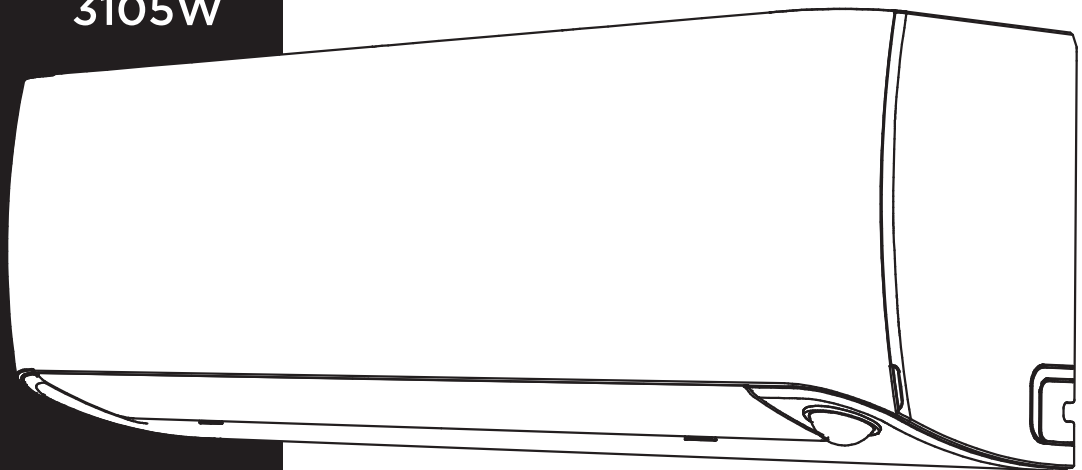
Andere ManualsLib-Projekte



USER MANUAL

Split Air Conditioner OASIS PLUS

POWER SOURCE:
220-240V~50Hz,1ph
RATED INPUT: 2415W
3105W



Read this manual carefully before installing or operating your new air conditioning unit. Make sure to save this manual for future reference.

Inhalt

Sicherheitshinweise	03
----------------------------------	-----------

Bedienungsanleitung

Spezifikationen und Funktionen.....	07
--	-----------

1. Anzeige am Innengerät	07
2. Temperaturbereiche für den Betrieb	08
3. Weitere Merkmale	09
4. Einstellen des Luftstromwinkels.....	10
5. Manuelle Bedienung (ohne Fernbedienung).....	11

Pflege und Wartung	12
---------------------------------	-----------

Fehlerbehebung	14
-----------------------------	-----------

Montageanleitung

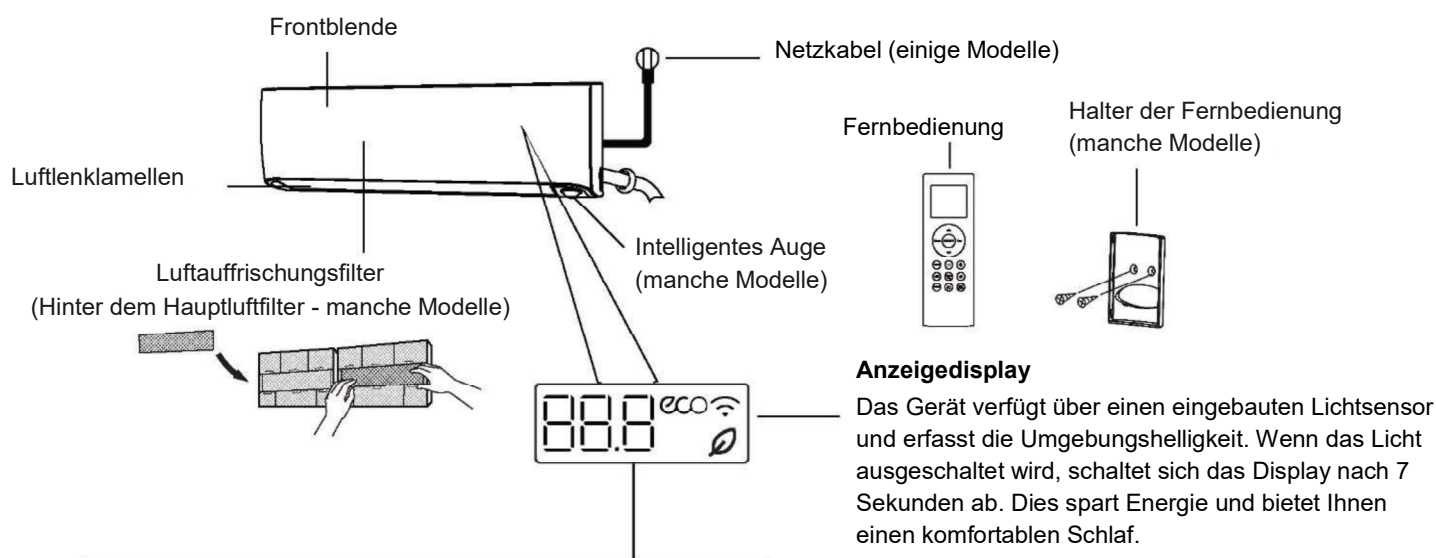
Zubehör.....	17
Installationsübersicht - Innengerät.....	18
Teile des Geräts	19
Installation Innengerät.....	20
1. Wahl des Montageorts	20
2. Befestigen der Montageplatte an der Wand	20
3. Bohrung in der Wand für die Verbindungsleitungen	21
4. Herstellen der Kältemittelleitungen.....	22
5. Anschluss des Kondensatablaufs.....	22
6. Anschluss der Steuerleitungen.....	23
7. Isolieren der Verrohrung und der Kabel.....	24
8. Montieren des Innengeräts.....	25
Installation Außengerät	26
1. Wahl des Montageorts	26
2. Montage des Kondensatanschlusses	27
3. Außengerät verankern.....	27
4. Anschluss der Netz- und Steuerleitungen.....	29
Anschluss der Kältemittelleitungen	30
A. Hinweis zur Rohrlänge.....	30
B. Anschluss der Kältemittelverrohrung	30
1. Schneiden der Rohre.....	30
2. Entgraten.....	31
3. Bördeln der Rohrenden	31
4. Rohre verbinden.....	31
Entlüften	33
1. Anleitung für das Entlüften	33
2. Hinweis zum Ergänzen von Kältemittel	34
Elektrische Prüfung und Leckagetests	35
Testlauf	36

Spezifikationen und Funktionen des Geräts

Anzeige am Innengerät

HINWEIS: Die einzelnen Modelle haben unterschiedliche Frontblenden und Anzeigedisplays. Möglicherweise sind nicht alle Funktionen bei dem von Ihnen gekauften Gerät verfügbar. Vergleichen Sie dazu das Anzeigedisplay Ihres Innengeräts.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen der Erläuterung. Die tatsächliche Form des Innengeräts kann davon etwas abweichen. Die tatsächliche Form ist maßgebend.



“ 88.8 ” Anzeige von Temperatur, Betriebsmodus und Fehlercodes.

“ 01 ” 3 Sekunden lang, wenn:

- TIMER EIN eingestellt wird (wenn das Gerät AUS ist, bleibt „ 01 ” als Anzeige bestehen)
- ERFRISCHEN, OSZILLIEREN, TURBO oder LEISE eingestellt wird

“ 0F ” 3 Sekunden lang, wenn:

- TIMER AUS eingestellt wird
- ERFRISCHEN, OSZILLIEREN, TURBO oder LEISE ausgeschaltet wird

“ dF ” “ Gerät beim Abtauen (für kombinierte Kühl- und Heizmodelle)

“ SC ” “ Gerät bei der Selbstreinigung (manche Modelle)

“ FP ” “ Wenn der Frostschutzmodus 8°C (46°F) oder 12°C (54°F) eingestellt ist (manche Modelle)

“  ” “ Wenn die Funktion Erfrischen eingestellt ist (manche Modelle)

“ eco ” “ Wenn die Funktion ECO aktiviert ist (manche Modelle)

“  ” “ Wenn die Funktion Drahtlos-Steuerung eingeschaltet ist (manche Modelle)

Bedeutung
der Anzeigen

Wenn Sie auf die Taste LED auf der Fernbedienung drücken, wird die Anzeige am Innengerät ausgeschaltet. Wenn Sie dann erneut auf die Taste LED drücken, wird 15 Sekunden lang die Raumtemperatur angezeigt, ein erneutes Drücken schaltet das Display wieder ein.

Temperaturbereiche für den Betrieb

Wenn Ihr Klimagerät außerhalb der folgenden Temperaturbereiche betrieben wird, werden bestimmte Sicherheitsfunktionen aktiviert, die zur Deaktivierung des Geräts führen können.

Inverter-Split Modelle

	KÜHLEN	HEIZEN	TROCKNEN
Raumtemperatur	17°C - 32°C (62°F - 90°F)	0°C - 30°C (32°F - 86°F)	10°C - 32°C (50°F - 90°F)
Außentemperatur	0°C - 50°C (32°F - 122°F)	-15°C - 30°C (5°F - 86°F)	0°C - 50°C (32°F - 122°F)
	-15°C - 50°C (5°F - 122°F) (Für Modelle mit Niedrigtemperatur- Kühlsystemen)		
	0°C - 52°C (32°F - 126°F) (Für spezielle Tropenmodelle)		0°C - 52°C (32°F - 126°F) (Für spezielle Tropenmodelle)

FÜR AUSSENGERÄTE MIT ELEKTRISCHER ZUSATZHEIZUNG

Wenn die Außentemperatur unter 0°C (32°F) liegt, empfehlen wir, das Gerät dauernd in Betrieb zu halten, um eine gleichmäßige Leistung zu erzielen.

Modelle mit fester Drehzahl

	KÜHLEN	HEIZEN	TROCKNEN
Raumtemperatur	17°C - 32°C (62°F - 90°F)	0°C - 30°C (32°F - 86°F)	10°C - 32°C (50°F - 90°F)
Außentemperatur	18°C - 43°C (64°F - 109°F)	-7°C - 24°C (19°F - 75°F)	11°C - 43°C (52°F - 109°F)
	-7°C - 43°C (19°F - 109°F) (Für Modelle mit Niedrigtemperatur- Kühlsystemen)		18°C - 43°C (64°F - 109°F)
	18°C - 52°C (64°F - 126°F) (Für spezielle Tropenmodelle)		18°C - 52°C (64°F - 126°F) (Für spezielle Tropenmodelle)

HINWEIS: Die relative Feuchte der Raumluft sollte unter 80% liegen. Bei höheren Werten kann sich am Gehäuse des Klimageräts Kondenswasser bilden. Bitte stellen Sie in diesem Fall die vertikalen Luftlenklamellen auf ihren maximalen Winkel (vertikal zum Boden) und wählen Sie die hohe Ventilatorstufe.

Um die Leistung Ihres Geräts weiter zu optimieren, treffen Sie die folgenden Maßnahmen:

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- Reduzieren Sie den Energieverbrauch mit den Funktionen TIMER EIN und TIMER AUS.
- Blockieren Sie keine Lufteinlässe oder -auslässe.
- Überprüfen und reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig.

Die Bedienung der Infrarot-Fernbedienung ist in dieser Bedienungsanleitung nicht enthalten. Die beschriebenen Funktionen stehen nicht bei allen Modellen zur Verfügung. Bitte vergleichen Sie die Bedienungsanleitung mit der Fernbedienung und der Anzeige am Innengerät Ihres Geräts.

Weitere Funktionen

- **Automatischer Neustart (manche Modelle)**

Wenn das Gerät die Netzspannung verliert, startet es automatisch mit den letzten Einstellungen, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

- **Anti-Schimmel (manche Modelle)**

Wenn das Gerät in den Betriebsarten KÜHLEN, AUTOMATIK (KÜHLEN) oder TROCKNEN ausgeschaltet wird, arbeitet es bei stark reduzierter Leistung weiter, um vorhandenes Kondenswasser aufzutrocknen und das Schimmelwachstum zu verhindern.

- **Drahtlos-Steuerung (manche Modelle)**

Mit der drahtlosen Steuerung können Sie Ihr Klimagerät mit Ihrem Mobiltelefon und einer drahtlosen Verbindung steuern.

Die Einrichtung Ihres Telefons über USB und eventuelle Wartungen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

- **Luftlamellenwinkel-Speicherung (manche Modelle)**

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten, wird der zuletzt eingestellte Winkel der Luftlamellen automatisch wieder eingestellt.

- **Kältemittel-Leckageerkennung (manche Modelle)**

Bei einem Verlust von Kältemittel zeigt das Innengerät „EC“ oder „EL0C“ an, oder LEDs leuchten auf (abhängig vom Modell).

- **Heizen bei niedrigen Außentemperaturen**

Die fortschrittliche Inverter-Technologie hält selbst extremen Wetterbedingungen stand. Ein komfortables Heizen ist selbst bei -30°C (-22°F) Außentemperatur noch möglich.

- **Kühlen bei niedrigen Außentemperaturen**

Die Ventilatorgeschwindigkeit des Außengeräts wird automatisch an die Kondensatortemperatur angepasst. Dadurch kann selbst bei niedrigen Außentemperaturen von -15°C (5°F) komfortabel gekühlt werden.

- **Intelligentes Auge (manche Modelle)**

– Das System wird über den Modus des Intelligenten Auges gesteuert. Es erkennt die Aktivitäten der Personen im Raum. Der Luftstrom wird dann von den Menschen weggelenkt, er kann ihnen aber auch folgen.

– Wenn Sie im Kühlen-Modus 30 Minuten lang fort sind, reduziert das Gerät automatisch die Frequenz, um Energie zu sparen (nur Inverter-Modelle). Diese Funktion ist allerdings deaktiviert, wenn der Lichtsensor erkennt, dass das Licht ausgeschaltet wurde.

– Wenn die Raumtemperatur zwischen 32°C und 40°C (90°F-104°F) liegt, ist die Funktion, dass der Luftstrom den Personen folgt, deaktiviert.

- **8°C und 12°C (46°F u. 54°F) Frostschutz-Funktion**

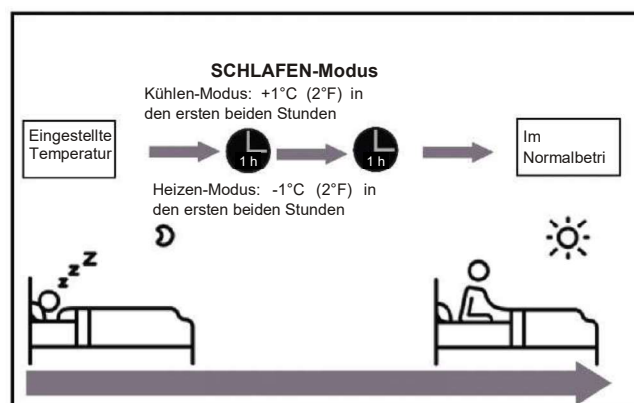
Wenn Sie im Heizen-Modus die Temperatur auf 16°C (60°F) einstellen und die Taste - innerhalb einer Sekunde zweimal drücken, werden nacheinander die folgenden Betriebsarten aktiviert: 8°C (46°F) Frostschutzmodus → 12°C (54°F) Frostschutzmodus → Ursprünglicher Heizmodus.

- **Schlafen-Modus**

Der SCHLAFEN-Modus wird verwendet, um den Energieverbrauch während Sie schlafen zu senken (und die eingestellte Raumtemperatur nicht benötigen).

Diese Funktion kann nur über die Fernbedienung gewählt werden. Der Schlafenmodus steht in den Betriebsarten VENTILATOR oder TROCKNEN nicht zur Verfügung. Drücken Sie die Taste **SLEEP**, wenn Sie zu Bett gehen. In der Betriebsart KÜHLEN erhöht das Gerät die eingestellte Temperatur nach einer Stunde um 1°C (2°F) und nach einer weiteren Stunde noch einmal um 1°C (2°F). In der Betriebsart HEIZEN senkt das Gerät die eingestellte Temperatur nach einer Stunde um 1°C (2°F) ab und nach einer weiteren Stunde noch einmal um 1°C (2°F).

Der Schlafenmodus endet nach 8 Stunden und das System kehrt zu den ursprünglich eingestellten Werten zurück.



Einstellen des Luftstromwinkels

• Einstellen des vertikalen Luftstromwinkels

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste **SWING (vertikaler Luftstrom)**, um die Richtung des Luftstroms einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **SWING (vertikaler Luftstrom)** auf der Fernbedienung einmal, um die Luftlenklamellen zu aktivieren. Mit jedem Druck auf die Taste, ändert sich der Winkel der Luftlenklamellen um 6° . Drücken Sie so lange auf die Taste, bis die gewünschte Stellung erreicht ist (siehe **Abb. A**).
2. Um die Lamellen automatisch auf und ab oszillieren zu lassen, drücken Sie die Taste **SWING (vertikaler Luftstrom)** 2 Sekunden lang. Um das Oszillieren auszuschalten, neuerlich drücken.

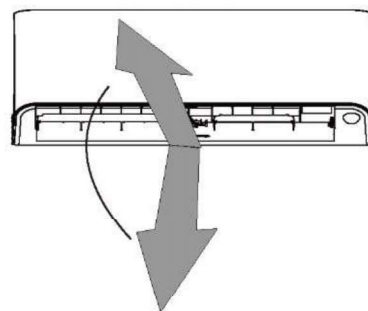


Abb. A

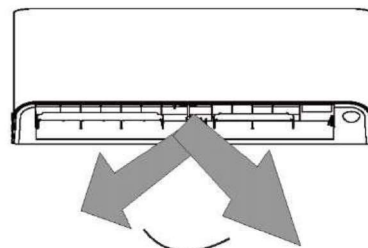


Abb. B

• Einstellen des horizontalen Luftstromwinkels

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste **SWING (horizontaler Luftstrom)**, um die Richtung des Luftstroms einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **SWING (horizontaler Luftstrom)** auf der Fernbedienung einmal, um die Luftlenklamellen zu aktivieren. Mit jedem Druck auf die Taste, ändert sich der Winkel der Luftlenklamellen um 6° . Drücken Sie so lange auf die Taste, bis die gewünschte Stellung erreicht ist (siehe **Abb. B**).
2. Um die Lamellen automatisch von rechts nach links und zurück oszillieren zu lassen, drücken Sie die Taste **SWING (horizontaler Luftstrom)** 2 Sekunden lang. Um das Oszillieren auszuschalten, neuerlich drücken.

HINWEIS ZU DEN LUFTLENKLAMELLEN

Bewegen Sie die Luftlenklamellen nicht per Hand. Sonst verlieren die Lamellen ihre Synchronisation. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker für mehrere Sekunden, dann starten Sie das Gerät neu. Dies stellt die Luftlenklamellen zurück.

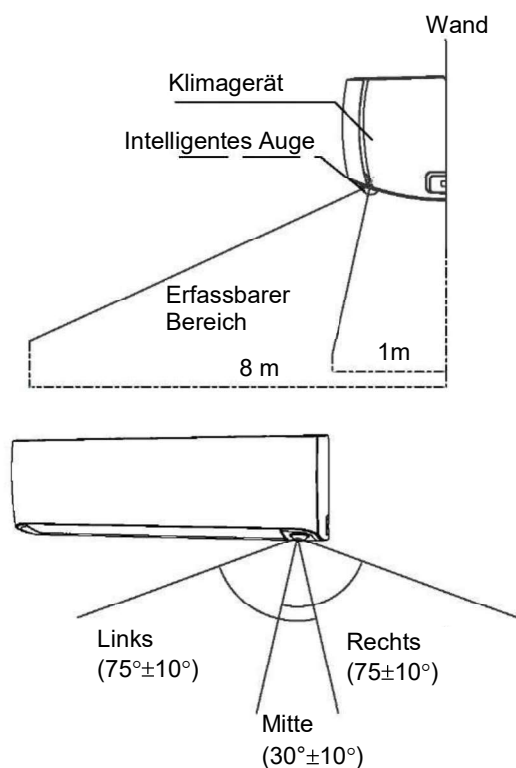
• Betriebsart Intelligentes Auge

Drücken Sie bei eingestelltem Gerät auf die Taste des Intelligenten Auges auf der Fernbedienung, um einzustellen, ob der Luftstrahl den Menschen folgen oder sie meiden soll. Das Intelligente Auge erkennt die Aktivitäten der Menschen im Raum und passt den horizontalen Ausblaswinkel an, damit der Luftstrom den Personen entweder folgt oder sie meidet. **HINWEIS:** Die Funktion „Luftstrom folgt Person“ ist nur für eine Person im erfassbaren Bereich verfügbar. Wird auf der Fernbedienung die Funktion SWING eingestellt, wird die Funktion des Intelligenten Auges automatisch deaktiviert.



VORSICHT

Halten Sie Ihre Finger von den Ansaug- und Ausblasöffnungen des Geräts fern. Der Hochgeschwindigkeitsventilator im Gerät kann Verletzungen verursachen.



Zum Beispiel: Erfassbarer Bereich bei 25°C .
Der erfassbare Bereich wird in Abhängigkeit von der Raumtemperatur variiert.

Abb. C

Manuelle Bedienung (ohne Fernbedienung)

Wie Sie Ihr Gerät ohne Fernbedienung betreiben

Sollte Ihre Fernbedienung einmal nicht funktionieren, können Sie das Gerät auch über die Taste **MANUELLE STEUERUNG** am Innengerät bedienen. Beachten Sie, dass der manuelle Betrieb keine langfristige Lösung ist und die Bedienung Ihres Geräts mit Fernbedienung dringend empfohlen wird.

VOR DER MANUELLEN BETRIEBUNG

Das Klimagerät muss vor dem manuellen Betrieb ausgeschaltet werden.

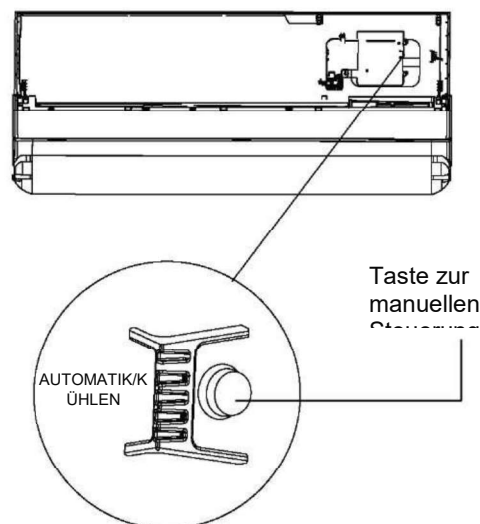
Um Ihr Gerät manuell zu betreiben:

1. Heben Sie die Frontblende des Innengeräts bis zum Einrasten an.
2. Suchen Sie die **Taste zur MANUELLEN STEUERUNG** rechts am Gehäuse der Anzeige.
3. Drücken Sie die Taste der **MANUELLEN STEUERUNG** einmal, um den ERZWUNGENEN AUTOMATIK-MODUS zu aktivieren.
4. Drücken Sie die Taste der **MANUELLEN STEUERUNG** noch einmal, um den ERZWUNGENEN KÜHLEN-MODUS zu aktivieren.
5. Drücken Sie die Taste der **MANUELLEN STEUERUNG** ein drittes Mal, um das Gerät auszuschalten.
6. Schließen Sie die Frontblende.



VORSICHT

Die Taste für die manuelle Steuerung ist nur für Testzwecke und den Notbetrieb gedacht. Verwenden Sie diese Funktion nur dann, wenn die Fernbedienung verloren gegangen ist und es absolut notwendig ist. Um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen, verwenden Sie die Fernbedienung, um das Gerät zu aktivieren.



Taste zur
manuellen
Steuerung

AUTOMATIK/K
ÜHLEN

Pflege und Wartung

Reinigen des Innengeräts



VOR REINIGUNGS- ODER WARTUNGSARBEITEN

SCHALTEN SIE DAS KLIMAGERÄT AUS UND TRENNEN SIE DIE STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE REINIGUNGS- ODER WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN.



VORSICHT

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Wenn das Gerät besonders stark verschmutzt ist, können Sie es mit einem feuchten Tuch reinigen.

- **Verwenden Sie keine** Chemikalien, um das Gerät zu reinigen
- **Verwenden Sie keinesfalls** Benzin, Farbverdünnung, Scheuermittel oder andere Lösungsmittel. Das kann dazu führen, dass die Kunststoffoberfläche spröde wird oder sich verformt.
- **Verwenden Sie kein** Wasser mit mehr als 40°C (104°F), um die Frontblende zu reinigen. Dies kann dazu führen, dass sich die Blende verformt oder verfärbt.

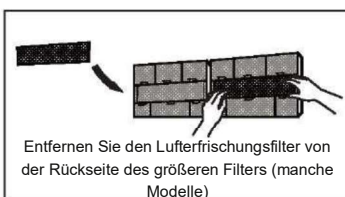
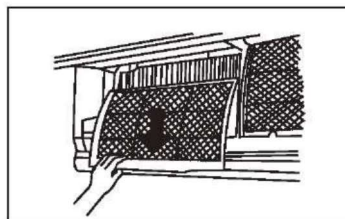
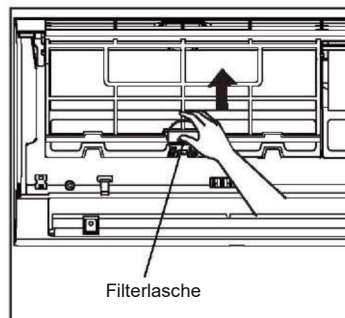
Reinigung des Luftfilters

Ein verlegter Luftfilter kann die Kühlleistung Ihres Geräts reduzieren und auch Ihrer Gesundheit schaden.

Reinigen Sie den Luftfilter alle zwei Wochen.

1. Öffnen Sie die Frontblende des Innengeräts.
2. Drücken Sie zuerst die Lasche unten am Filter, um Verschluss zu öffnen, heben Sie ihn an und ziehen Sie ihn zu sich.
3. Nehmen Sie die Filter heraus.
4. Wenn Ihr Filter über einen kleinen Luftauffrischungsfiter verfügt, lösen Sie ihn vom größeren Filter ab. Reinigen Sie diesen Luftauffrischungsfiter mit einem Handstaubsauger.
5. Reinigen Sie den großen Luftfilter mit warmem Seifenwasser. Verwenden Sie nur ein mildes Waschmittel.
6. Spülen Sie den Filter mit frischem Wasser und schütteln Sie überschüssiges Wasser ab.

7. Trocknen Sie den Filter an einem kühlen, trockenen Ort und geschützt vor direktem Sonnenlicht.
8. Nach dem Trocknen den Luftauffrischungsfiter wieder in den größeren Filter einclippen und in das Innengerät schieben.
9. Schließen Sie die Frontblende des Innengeräts.



VORSICHT

Warten Sie zumindest 10 Minuten ab dem Ausschalten des Geräts, bevor Sie den Luftauffrischungsfiter berühren.



VORSICHT

- Bevor Sie den Filter wechseln oder reinigen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Wenn Sie den Filter tauschen, berühren Sie keine Metallteile im Gerät. Sie können sich an den scharfkantigen Teilen schneiden.
- Verwenden Sie kein Wasser, um den Innenraum des Geräts zu reinigen. Dies kann die Isolierung zerstören und einen elektrischen Schlag verursachen.
- Setzen Sie den Filter beim Trocknen keinem direkten Sonnenlicht aus. Dadurch kann der Filter schrumpfen.

Luftfilter Erinnerung (Optional)

Erinnerung zum Reinigen des Luftfilters

Nach 240 Betriebsstunden blinkt „CL“ auf der Anzeige des Innengeräts. Dies ist eine Erinnerung, Ihren Luftfilter zu reinigen. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zur vorherigen Anzeige zurück.

Um die Erinnerungsfunktion zurückzusetzen, drücken Sie die Taste **LED** auf Ihrer Fernbedienung 4 Mal, oder drücken Sie den Knopf **MANUELLE STEUERUNG** 3 Mal. Wenn Sie die Erinnerung nicht zurücksetzen, wird beim Einschalten des Geräts weiterhin „CL“ angezeigt.

Erinnerung zum Austausch des Luftfilters

Nach 2.880 Betriebsstunden blinkt „nF“ auf der Anzeige des Innengeräts. Dies ist eine Erinnerung, Ihren Luftfilter auszuwechseln. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zur vorherigen Anzeige zurück.

Um die Erinnerungsfunktion zurückzusetzen, drücken Sie die Taste **LED** auf Ihrer Fernbedienung 4 Mal, oder drücken Sie den Knopf **MANUELLE STEUERUNG** 3 Mal. Wenn Sie die Erinnerung nicht zurücksetzen, wird beim Einschalten des Geräts weiterhin „nF“ angezeigt.



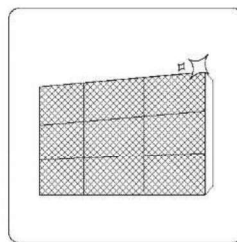
VORSICHT

- Jede Wartung und Reinigung des Außengeräts sollte von einem autorisierten Fachhändler oder Servicebetrieb durchgeführt werden.
- Reparaturen am Gerät sollten von einem autorisierten Händler oder Servicebetrieb durchgeführt werden.

Wartung -

Längere Zeit der Nichtbenutzung

Wenn Sie Ihr Klimagerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:



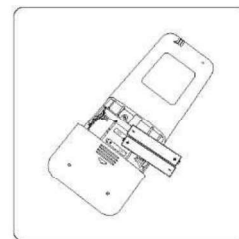
Reinigen Sie alle Filter



Schalten Sie die Betriebsart VENTILATOR ein, bis das



Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz

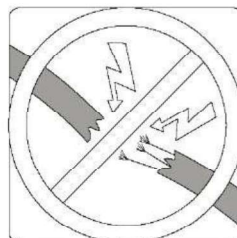


Entfernen Sie die Batterien aus der

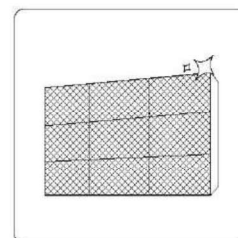
Wartung -

Prüfung vor Beginn der Saison

Nach langer Zeit der Nichtbenutzung oder vor Beginn der Saison, gehen Sie wie folgt vor:



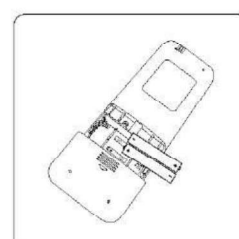
Prüfen Sie die Kabel auf Beschädigungen



Reinigen Sie alle Filter



Auf Dichtheit prüfen



Tauschen Sie die Batterien aus



Stellen Sie sicher, dass keine Lufteinlass- und Luftaustrittsöffnungen blockiert sind

Fehlerbehebung



SICHERHEITSHINWEISE

Wenn IRGEND EINE der folgenden Situationen auftritt, schalten Sie Ihr Gerät sofort aus!

- Das Netzkabel ist beschädigt oder unnatürlich warm
- Sie bemerken einen Brandgeruch
- Das Gerät macht laute oder ungewöhnliche Geräusche
- Eine Schmelzsicherung brennt durch oder der Sicherungsautomat fällt häufig
- Wasser oder irgendwelche Gegenstände sind in das Gerät eingedrungen

VERSUCHEN SIE NICHT, DIE STÖRUNG SELBST ZU BEHEBEN!
KONTAKTIEREN SIE UNVERZÜGLICH DEN AUTORISIERTEN SERVICEBETRIEB!

Häufige Probleme

Die folgenden Probleme sind keine Fehlfunktionen und bedürfen in den meisten Fällen keiner Reparatur.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Gerät schaltet sich nicht ein, wenn Sie die Taste ON/OFF drücken	Das Gerät verfügt über eine 3-minütige Schutzfunktion, die es vor einer Überlastung schützt. Das Gerät kann nach dem Ausschalten drei Minuten lang nicht wieder eingeschaltet werden.
Das Gerät wechselt von KÜHLEN/HEIZEN in den VENTILATOR-Modus	Das Gerät kann seine Einstellungen verändern, um das gebildete Eis wieder abzutauen. Wenn die Temperatur angestiegen ist, wechselt das Gerät wieder in den ursprünglichen Betriebsmodus.
	Wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet das Gerät den Kompressor ab. Das Gerät nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sich die Temperatur wieder verändert.
Weißer Nebel tritt aus dem Innengerät aus	In feuchten Gegenden kann ein großer Unterschied zwischen Raum- und Austrittstemperatur bewirken, dass ein weißer Nebel gebildet wird.
Weißer Nebel tritt sowohl aus dem Außengerät als auch aus dem Innengerät aus	Wenn das Gerät nach dem Abtauprozess wieder in die Betriebsart Heizen wechselt, kann aufgrund der erzeugten Feuchtigkeit beim Abtauen weißer Nebel entstehen.
Das Innengerät macht Geräusche	Ein Strömungsrauschen der Luft kann auftreten, wenn die Luftlenklamellen ihre Position zurücksetzen.
	Ein quietschendes Geräusch kann auftreten, nachdem das Gerät im Heizmodus betrieben wurde, aufgrund der sich ausdehnenden und zusammenziehenden Kunststoffteile im Gerät.
Sowohl das Innengerät als auch das Außengerät machen Geräusche	Ein leises Zischen während des Betriebs: Das ist normal und entsteht, wenn das Kältemittel durch das Innen- und Außengerät strömt.
	Ein leises Zischen, wenn das System startet, gerade ausgeschaltet wurde oder beim Abtauen ist: Dieses Geräusch ist normal und wird verursacht, wenn das Kältemittel stoppt oder die Strömungsrichtung ändert.
	Quietschendes Geräusch: Normale Expansionen und Kontraktionen von Kunststoff- und Metallteilen aufgrund von Temperaturveränderungen im Betrieb können quietschende Geräusche verursachen.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Außengerät macht Geräusche	Das Gerät macht unterschiedliche Geräusche in den verschiedenen Betriebsmodi.
Staub tritt beim Außen- oder Innengerät aus	Im Gerät kann sich Staub ansammeln, wenn es längere Zeit nicht in Betrieb war und dann eingeschaltet wird. Das kann durch Abdecken des Geräts während langer Stillstandszeiten verringert werden.
Das Gerät gibt einen unangenehmen Geruch ab	Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung aufnehmen (wie Möbel- oder Küchengerüche, Zigarettenrauch etc.), die dann im Betrieb wieder abgegeben werden.
	Im Filter des Geräts hat sich Schimmel gebildet, er sollte gereinigt werden.
Der Ventilator des Außengeräts arbeitet nicht	Im Betrieb wird die Ventilatorgeschwindigkeit geregelt, um den Betrieb des Geräts zu optimieren.
Der Betrieb ist unberechenbar oder unvorhersehbar	Interferenzen durch Mobiltelefonsender und Remote-Booster können zu Funktionsstörungen des Geräts führen. In diesem Fall versuchen Sie Folgendes:
	• Trennen Sie die Stromversorgung und schalten Sie sie wieder an. • Drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um den Betrieb neu zu starten.
HINWEIS: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an einen örtlichen Händler oder Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum. Geben Sie ihnen eine detaillierte Beschreibung der Gerätestörung sowie Ihre Modellnummer.	

Fehlerbehebung

Wenn Probleme auftreten, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparaturfirma kontaktieren.

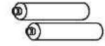
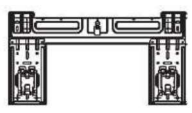
Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Schlechte Kühlleistung	Die Temperaturvorgabe könnte höher als die Raumtemperatur sein	Stellen Sie die Temperatur tiefer ein
	Der Wärmetauscher der Innen- oder Außeneinheit ist verschmutzt	Reinigen Sie den betroffenen Wärmetauscher
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Entfernen Sie den Filter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen
	Der Lufteintritt oder -austritt eines der beiden Geräte ist blockiert	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Hindernis und schalten Sie es wieder ein
	Türen oder Fenster sind offen	Achten Sie darauf, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs geschlossen sind
	Übermäßige Hitze wird durch die Sonneneinstrahlung erzeugt	Schließen Sie Fenster und Vorhänge während der Zeiten hoher Hitze oder starker Sonneneinstrahlung
	Zu viele Wärmequellen befinden sich im Raum (Menschen, Computer, Elektronik etc.)	Reduzieren Sie die Wärmequellen
	Fehlendes Kältemittel aufgrund von Leckagen oder langen Betrieb	Suchen Sie nach Lecks, dichten Sie gegebenenfalls die Leitungen ein und füllen Sie das Kältemittel auf
	Die LEISE-Funktion ist aktiviert (optionale Funktion)	Die LEISE-Funktion kann die Leistung des Geräts durch Verringerung der Betriebsfrequenz verringern. Schalten Sie die LEISE-Funktion aus.

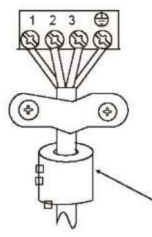
Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Das Gerät arbeitet nicht	Keine Netzspannung	Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist
	Die Stromversorgung ist abgestellt	Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein
	Eine Sicherung ist gefallen	Tauschen Sie die Sicherung oder schalten Sie den Sicherungsautomaten wieder ein
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Tauschen Sie die Batterien aus
	Die 3 Minuten Schutzfunktion ist aktiv	Warten Sie drei Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten
	Der Timer ist aktiviert	Schalten Sie den Timer aus
Das Gerät startet und stoppt häufig	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System	Auf Lecks prüfen und das Kältemittel im System erneuern.
	Inkompressibles Gas oder Feuchtigkeit ist in das System eingedrungen.	Entleeren Sie das Kühlsystem und füllen Sie es mit Kältemittel neu auf
	Der Verdichter ist defekt	Tauschen Sie den Verdichter
	Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig	Installieren Sie ein Spannungsregler, um die Spannung zu regulieren
Schlechte Heizleistung	Die Außentemperatur ist extrem niedrig	Setzen Sie zusätzliche Heizgeräte ein
	Kalte Luft tritt durch Türen und Fenster ein	Achten Sie darauf, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs geschlossen sind
	Fehlendes Kältemittel aufgrund von Leckagen oder langen Betrieb	Suchen Sie nach Lecks, dichten Sie gegebenenfalls die Leitungen ein und füllen Sie das Kältemittel auf
Die Leuchtanzeigen blinken dauernd	Das Gerät kann den Betrieb stoppen oder weiterhin laufen. Wenn die Leuchtanzeigen blinken oder Fehlercodes angezeigt werden, warten Sie etwa 10 Minuten. Das Problem kann sich selbst beheben. Wenn nicht, trennen Sie die Stromversorgung und schalten Sie sie dann wieder ein. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich bitte an Ihr nächstgelegenes Kundendienstzentrum.	
Ein Fehlercode wird am Display des Innengeräts angezeigt. Fehlercodes beginnen mit den folgenden Buchstaben: • E(x), P(x), F(x) • EH(xx), EL(xx), EC(xx) • PH(xx), PL(xx), PC(xx)		

HINWEIS: Wenn das Problem nach den oben beschriebenen Überprüfungen und Lösungsmöglichkeiten weiterhin besteht, schalten Sie Ihr Gerät sofort aus und setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

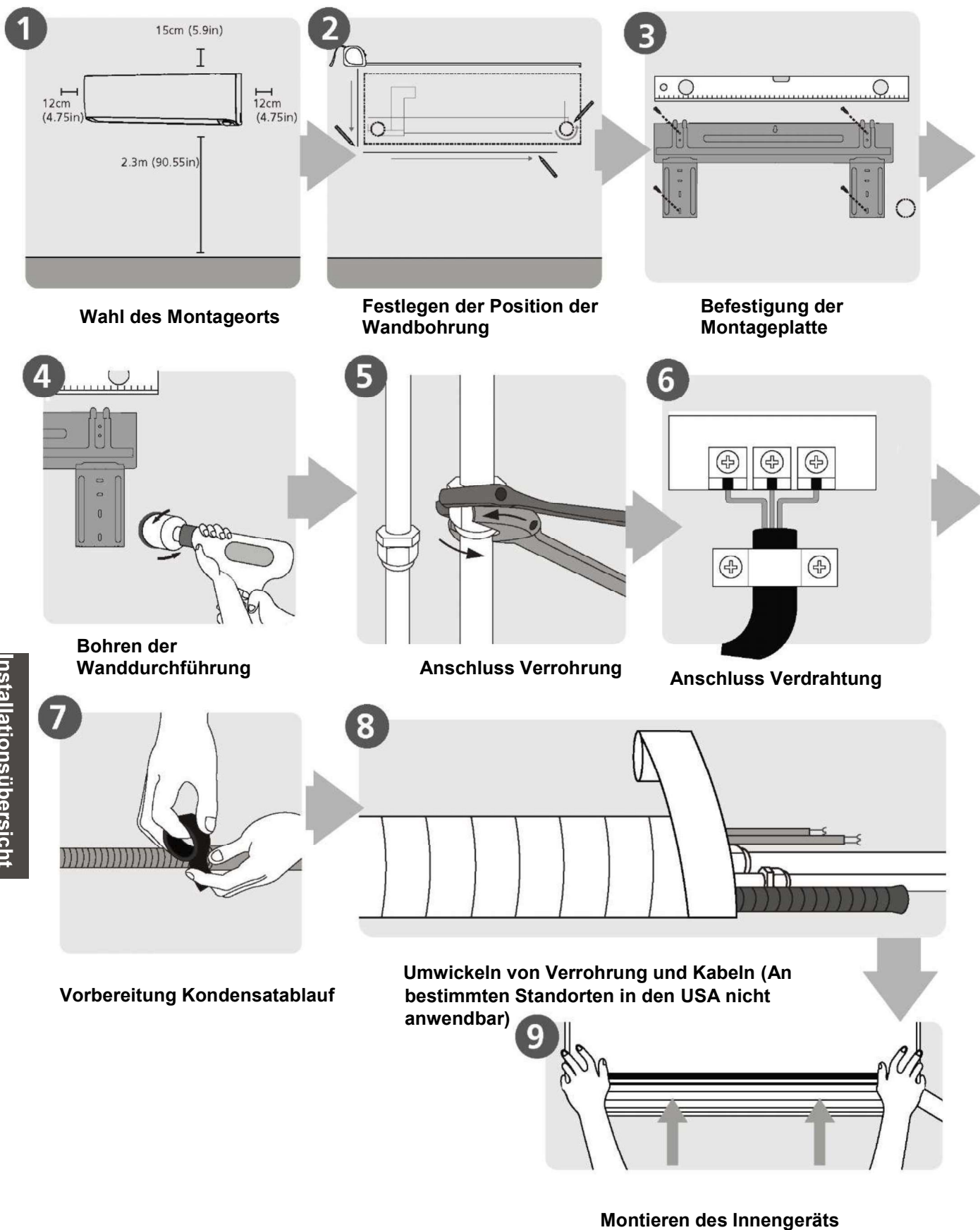
Zubehör

Das Klimagerät wird mit folgendem Zubehör geliefert. Benutzen Sie alle Einbau- und Zubehöerteile für die Installation des Klimageräts. Unsachgemäße Installation kann zu Wasserschäden, elektrischem Schlag und Feuer oder zum Ausfall des Geräts führen. Die Teile sind nicht im Lieferumfang des Klimageräts enthalten und müssen gesondert erworben werden.

Bezeichnung	Stück	Form	Bezeichnung	Stück	Form
Bedienungsanleitung	2-3		Fernbedienung	1	
Kondensatanschluss (für kombinierte Kühl- und Heizmodelle)	1		Batterie	2	
Dichtung (für kombinierte Kühl- und Heizmodelle)	1		Fernbedienungshalter (optional)	1	
Montageplatte	1		Befestigungsschrauben für den Fernbedienungshalter (optional)	2	
Dübel	5-8 (abhängig vom Modell)		Kleiner Filter (Muss vom Techniker bei der Montage des Geräts an der Rückseite des Hauptfilters angebracht werden)	1-2 (abhängig vom Modell)	
Befestigungsschrauben für Montageplatte	5-8 (abhängig vom Modell)				

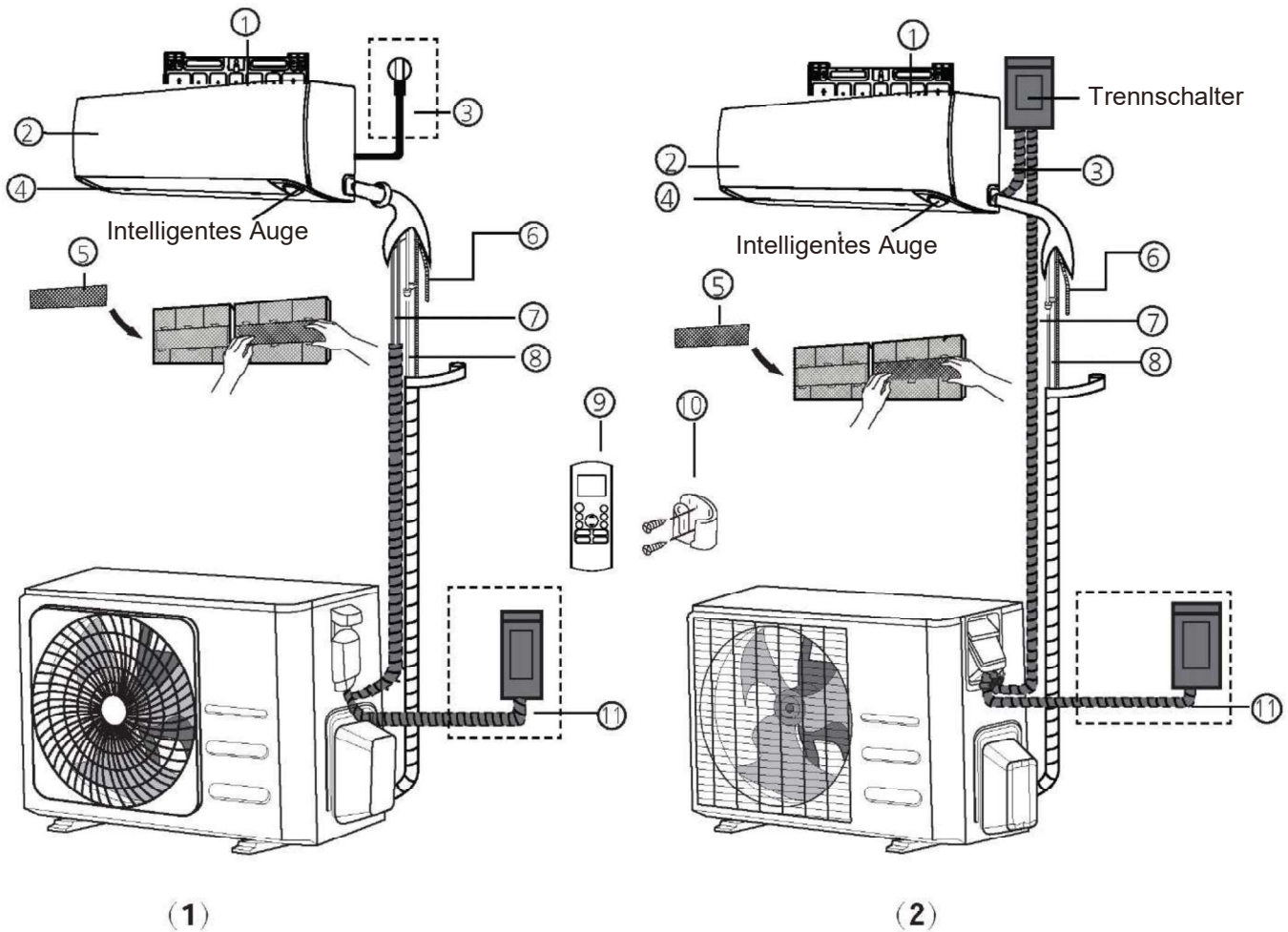
Name	Form	Anzahl
Anschlussrohre	Flüssigseite	ø 6,35 (1/4 in)
		ø 9,52 (3/8 in)
	Gasseite	ø 9,52 (3/8 in)
		ø 12,7 (1/2 in)
		ø 16 (5/8 in)
		ø 19 (3/4 in)
Magnetring (falls mitgeliefert, im Schaltplan finden Sie die Anleitung zur Installation am Verbindungskabel)	  Führen Sie das Kabel durch den Magnetring und befestigen Sie ihn am Kabel	Abhängig vom Modell

Installationsübersicht - Innengerät



Teile des Geräts

HINWEIS: Die Installation muss in Übereinstimmung mit den Anforderungen der lokalen und nationalen Normen durchgeführt werden. Die Installation kann dadurch etwas unterschiedlich sein.



- | | | |
|------------------------------|---|---|
| ① Wandmontageplatte | ⑤ Luftauffrischungsfilter (Am Hauptluftfilter - manche Modelle) | ⑨ Fernbedienung |
| ② Frontblende | ⑥ Kondensatablauf | ⑩ Fernbedienungshalter (manche Modelle) |
| ③ Netzkabel (manche Modelle) | ⑦ Steuerleitung | ⑪ Netzkabel Außengerät (manche Modelle) |
| ④ Luftlenklamellen | ⑧ Kältemittelverrohrung | |

HINWEIS ZU DEN ABBILDUNGEN

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen der Erläuterung. Die tatsächliche Form des Innengeräts kann davon etwas abweichen. Die tatsächliche Form ist maßgebend.

Installation Innengerät

Montageanleitung - Innengerät

VOR DER INSTALLATION

Bevor Sie das Innengerät montieren, prüfen Sie am Aufkleber der Produktverpackung, ob die Modellnummer des Innengeräts mit der Modellnummer des Außengeräts zusammenpasst.

Schritt 1: Wahl des Montageorts

Bevor Sie das Innengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Montageort auswählen. Die folgenden Kriterien können Ihnen dabei helfen, einen geeigneten Montageplatz für das Gerät zu finden.

Ein geeigneter Montageplatz erfüllt die folgenden Bedingungen:

- ☒ Freie Luftzirkulation
- ☒ Gute Drainagemöglichkeit
- ☒ Die Geräuschentwicklung des Geräts sollte andere Menschen nicht stören
- ☒ Fest und solide
- ☒ Fest genug, um das Gewicht des Geräts zu tragen
- ☒ Ein Ort mit zumindest 1 Meter Abstand zu allen anderen elektrischen Geräten (wie TV, Radio, Computer)

Installieren Sie das Gerät NICHT an den folgenden Stellen:

- ⊘ In der Nähe von Wärme- oder Dampfquellen oder von brennbaren Gasen
- ⊘ Nahe bei brennbaren Gegenständen wie Vorhängen oder Möbeln
- ⊘ In der Nähe von Hindernissen, die eine freie Luftzirkulation behindern
- ⊘ In der Nähe der Tür
- ⊘ An einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist

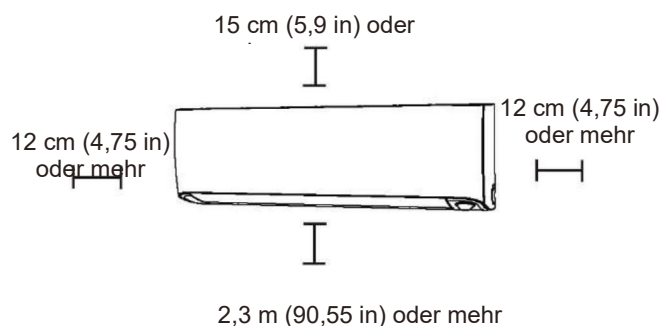
HINWEISE ZUR WANDÖFFNUNG

Wenn keine feste Verrohrung für das Kältemittel vorhanden ist:

Beachten Sie bei der Wahl des Montageorts, dass ausreichend Platz für eine Wandöffnung vorhanden ist (siehe **Bohren des Lochs in der Wand für die Verbindungsleitungen**) für die Steuerleitungen und die Kältemittelleitungen, die das Innengerät mit dem Außengerät verbinden. Die Standardposition für alle Rohrleitungen ist die rechte Seite des Innengeräts (Blickrichtung auf das Gerät).

Allerdings kann das Gerät sowohl für die Verrohrung auf der rechten als auch linken Seite angepasst werden.

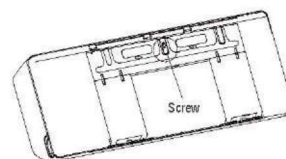
Beachten Sie die folgende Abbildung, um korrekte Abstände von Wand und Decke zu gewährleisten:



Schritt 2: Befestigen der Montageplatte

Die Montageplatte ist die Vorrichtung, an der Sie das Innengerät montieren.

- Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Montageplatte am Innengerät befestigt ist.



- Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand. Die Montageplatte muss eben an der Wand aufliegen.

HINWEIS ZU BETON- ODER ZIEGELWÄNDEN:

Wenn die Wand aus Ziegelstein, Beton oder ähnlichen Materialien aufgebaut ist, bohren Sie Löcher mit 5 mm (0,2 in) Durchmesser in die Wand und stecken Sie die mitgelieferten Hülseanker hinein. Befestigen Sie die Montageplatte daran, indem Sie die Schrauben direkt in die Hülseanker schrauben.

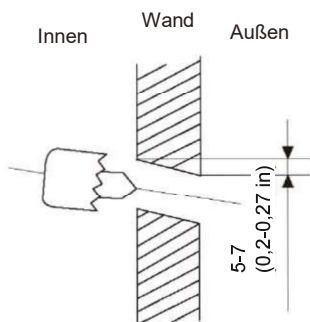
Schritt 3: Bohren des Lochs in der Wand für die Verbindungsleitungen

1. Bestimmen Sie die Lage der Wandbohrung anhand der Position der Montageplatte. Siehe die Abmessungen der Montageplatte
2. Bohren Sie mit einem 65 mm (2,5 in) oder 90 mm (3,54 in) (je nach Modell) Kernbohrer ein Loch in die Wand. Stellen Sie sicher, dass das Loch in einem leichten Abwärtswinkel gebohrt wird, sodass die Außenseite des Lochs um etwa 5 mm bis 7 mm (0,2-0,275 in) tiefer liegt als die Innenseite. Dadurch wird ein ordnungsgemäßer Wasserablauf gewährleistet.
3. Legen Sie die Schutzmanschette in die Bohrung. Dies schützt die Kanten des Lochs und hilft beim Versiegeln, wenn Sie den Installationsvorgang abschließen.



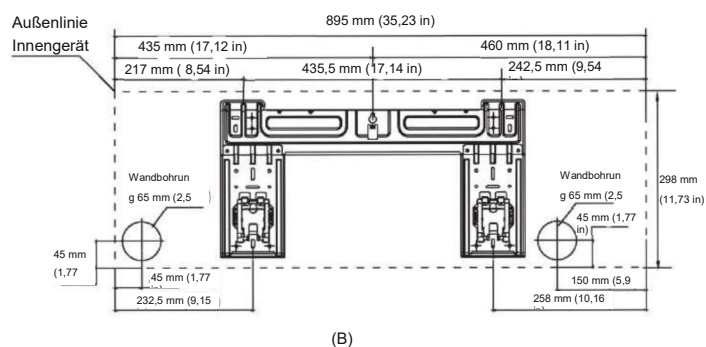
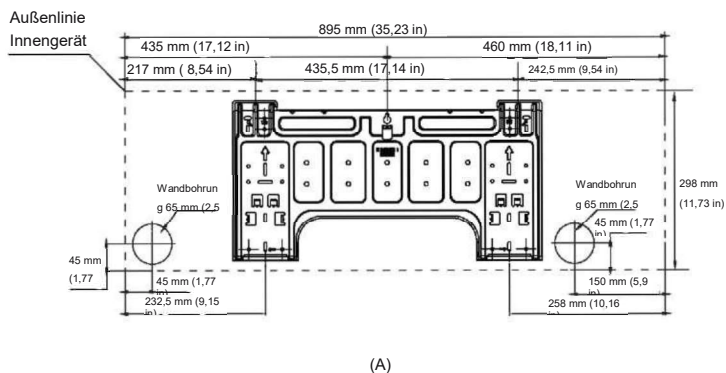
VORSICHT

Halten Sie sich beim Bohren der Wandöffnung von elektrischen Leitungen, Rohren und anderen empfindlichen Elementen fern.



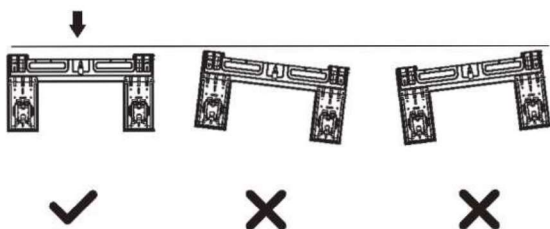
ABMESSUNGEN DER MONTAGEPLATTE

Die verschiedenen Modelle haben unterschiedliche Montageplatten. Ihre Form kann leicht abweichen. Die Abmessungen für die Montage sind jedoch identisch. Siehe z.B. die Typen A und B:



HINWEIS: Wenn das gasseitige Anschlussrohr $\varnothing$ 16 mm (5/8 in) oder mehr hat, sollte die Wandbohrung 90 mm (3,54 in) sein.

Korrekte Ausrichtung der Montageplatte



Schritt 4: Herstellen der Kältemittelverrohrung

Die Kältemittelleitung befindet sich in einer Isolierhülse, die an der Rückseite des Geräts angebracht ist. Sie müssen die Leitungen zuerst anpassen, bevor sie durch das Loch in der Wand geführt werden.

1. Wählen Sie auf Grundlage der Position der Wandbohrung in Bezug auf die Montageplatte die Seite, aus der die Rohrleitungen das Gerät verlassen werden.
2. Wenn sich die Wandbohrung hinter dem Gerät befindet, lassen Sie die Ausbruchöffnungen am Gehäuse intakt. Wenn sich die Wandbohrung außerhalb des Montagebereichs des Innengeräts befindet, brechen Sie die entsprechende seitliche Ausbruchöffnung aus. Dadurch entsteht eine Öffnung, durch die Ihre Rohrleitung das Gerät verlassen kann. Verwenden Sie eine Spitzzange, wenn der Kunststoff zu schwer von Hand zu entfernen ist.
3. Die eingeformten Nuten erleichtern das Ausbrechen oder Ausschneiden. Die Größe der Ausbruchöffnung wird durch den Durchmesser der Rohrleitung bestimmt.

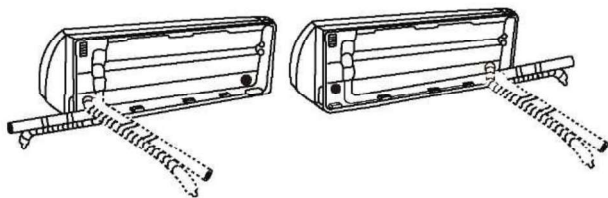


4. Wenn die Verrohrung bereits in der Wand eingebettet ist, gehen Sie nun direkt zum **Anschluss des Drainageschlauchs** über. Wenn keine eingebetteten Leitungen vorhanden sind, schließen Sie die Kältemittelleitungen des Innengeräts an die Anschlussleitungen an, die das Innen- und Außengerät verbinden.

Detaillierte Anweisungen finden Sie im Abschnitt **Anschluss der Kältemittelverrohrung** in dieser Bedienungsanleitung.

HINWEIS ZUM AUSTRITT DER VERROHRUNG

Die Kältemittelverrohrung kann an vier Stellen aus dem Innengerät geführt werden: links seitlich, rechts seitlich, links hinten, rechts hinten.



VORSICHT

Seien Sie extrem vorsichtig, dass die Rohrleitungen nicht geknickt oder beschädigt werden, wenn sie vom Gerät weggebogen werden. Alle Dellen in der Rohrleitung beeinflussen die Leistung des Geräts.

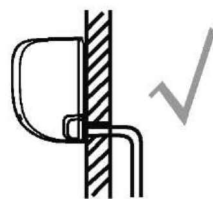
Schritt 5: Anschluss des Drainageschlauchs

Standardmäßig ist der Drainageschlauch auf der linken Seite des Geräts angebracht (wenn Sie von hinten auf das Gerät blicken). Er kann jedoch ebenso auf der rechten Seite angebracht sein. Um einen korrekten Ablauf zu gewährleisten, befestigen Sie den Drainageschlauch an der gleichen Seite, an der die Kältemittelleitungen Ihr Gerät verlassen.

- Umwickeln Sie die Anschlussstelle fest mit Teflonband, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten und Leckagen zu verhindern.
- Umwickeln Sie jenen Teil des Ablaufschlauchs, der innen bleiben wird, mit Rohrisolierung aus Zellschaum, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern.
- Entfernen Sie den Luftfilter und gießen Sie eine kleine Menge Wasser in die Kondenswassertasse, um sicherzustellen, dass das Wasser reibungslos aus dem Gerät abfließt.

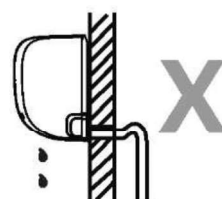
HINWEIS ZUR VERLEGUNG DES DRAINAGESCHLAUCHS

Verlegen Sie den Drainageschlauch nach den folgenden Abbildungen.



RICHTIG

Verhindern Sie Knicke oder Schlaufen im Drainageschlauch.

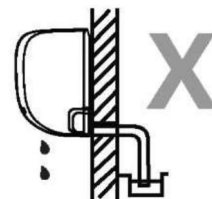


NICHT RICHTIG

Knicke und Schlaufen bilden Wasserfallen.



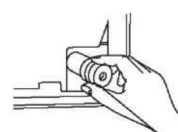
Knicke und Schlaufen bilden Wasserfallen.



NICHT RICHTIG

Lassen Sie das Ende des Drainageschlauchs nicht in einem Wassersammelbehälter enden. Das verhindert den korrekten Ablauf.

VERSCHLIESSEN SIE DIE NICHT BENUTZTE DRAINAGEÖFFNUNG



Um ein unerwünschtes Auslaufen zu verhindern, verschließen Sie die nicht benutzte Drainageöffnung mit dem mitgelieferten Gummistopfen.



BEVOR SIE ELEKTRISCHE ARBEITEN DURCHFÜHREN, LESEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN VORSCHRIFTEN

1. Alle Verdrahtungen müssen den örtlichen und nationalen Normen und Vorschriften entsprechen und von einem zugelassenen Elektriker installiert werden.
2. Alle elektrischen Anschlüsse müssen nach dem elektrischen Anschlussschema auf den Blenden des Innen- und Außengeräts erfolgen.
3. Wenn es ein ernstes Problem mit der Stromversorgung gibt, beenden Sie die Arbeit sofort. Erklären Sie dem Kunden das Problem, und verweigern Sie die Installation des Geräts, bis das Sicherheitsproblem ordnungsgemäß behoben ist.
4. Die Netzspannung muss zwischen 90-110% der Nennspannung liegen. Unzureichende Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen, elektrischen Schlägen oder Feuer führen.
5. Wenn Sie das Gerät an eine feste Verdrahtung anschließen, installieren Sie einen Überspannungsschutz und einen Hauptschalter mit einer 1,5-fachen Schaltleistung der maximalen Nennstrom Gerät.
6. Bei Anschluss an eine Festverdrahtung muss ein allpoliger Leistungs- oder Trennschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm (1/8 in) in die feste Verdrahtung eingebaut werden. Der qualifizierte Techniker muss einen zugelassenen Leistungsschalter vorsehen.
7. Schließen Sie das Gerät nur an eine einzelne Abzweigleitung an. Schließen Sie kein anderes Gerät an die Steckdose an.
8. Achten Sie auf korrekte Erdung des Klimageräts.
9. Jeder Draht muss fest angeschlossen sein. Eine lose Verdrahtung kann dazu führen, dass die Anschlüsse überhitzen, was zu Produktstörungen und Brand führen kann.
10. Achten Sie darauf, dass die Drähte keine Kältemittelschläuche, den Kompressor oder bewegliche Teile im Gerät berühren.
11. Wenn das Gerät eine elektrische Zusatzheizung hat, muss es mindestens 1 Meter von brennbaren Materialien entfernt sein.
12. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, berühren Sie niemals elektrische Komponenten kurz nach dem Abschalten der Stromversorgung. Warten Sie nach dem Trennen der Stromversorgung immer 10 Minuten oder länger, bevor Sie elektrische Bauteile berühren.



WARNUNG

BEVOR SIE ELEKTRISCHE ODER VERDRAHTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN, TRENNEN SIE DAS GERÄT VON DER NETZSPANNUNG.

Schritt 6: Anschluss der Steuerleitungen

Die Steuerleitungen ermöglichen die Kommunikation zwischen dem Innen- und Außengerät. Zuerst müssen Sie die korrekte Kabeldimension für die Verbindung auswählen.

Kabeltypen

- **Netzkabel Innengerät** (sofern nötig): H05VV-F oder H05V2V2-F
- **Netzkabel Außengerät:** H07RN-F
- **Steuerleitung:** H07RN-F

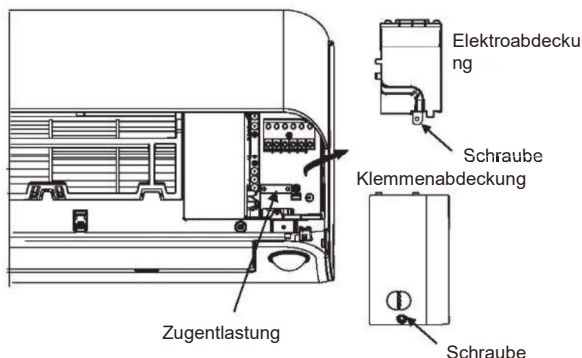
Mindestquerschnitt von Leistungs- und Steuerkabeln (zur Referenz)

Nennstrom Gerät (A)	Nennquerschnitt (mm ²)
> 3 und ≤ 6	0,75
> 6 und ≤ 10	1
> 10 und ≤ 16	1,5
> 16 und ≤ 25	2,5
> 25 und ≤ 32	4
> 32 und ≤ 40	6

WAHL DER RICHTIGEN KABELDIMENSION

Der Querschnitt des Stromversorgungskabels, der Steuerleitung, die Dimensionierung von Sicherung und Schalter werden durch die maximale Nennstrom Gerät bestimmt. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Wählen Sie nach dem Typenschild das richtige Kabel, die Sicherung oder den Schalter aus.

1. Öffnen Sie die Frontblende des Innengeräts.
2. Öffnen Sie mit einem Schraubendreher die Elektroabdeckung auf der rechten Seite des Geräts und öffnen Sie die Klemmenabdeckung. Dadurch wird die Klemmleiste sichtbar.



WARNUNG

DIE GESAMTE VERDRAHTUNG MUSS STRIKT NACH DEM VERDRAHTUNGSSCHEMA AUF DER KLEMMENABDECKUNG DES INNENGERÄTS DURCHGEFÜHRT WERDEN.

3. Schrauben Sie die Zugentlastung unter der Klemmleiste ab und legen Sie sie beiseite.
4. Entfernen Sie an der Rückseite des Geräts die Kunststoffplatte links unten.
5. Führen Sie die Steuerleitung durch diesen Schlitz, von der Rückseite des Geräts nach vorne.
6. Stellen Sie an der Vorderseite des Geräts die Verdrahtung nach dem Schaltplan des Innengeräts her und ziehen Sie die Kabelschuhe in der entsprechenden Klemme fest.



VORSICHT

PHASEN UND NULLEITER DÜRFEN NICHT VERTAUSCHT WERDEN

Dies ist gefährlich und kann zur Funktionsstörung des Klimageräts führen.

7. Nach Überprüfung der Anschlüsse verwenden Sie die Zugentlastung, um die Steuerleitung am Gerät zu fixieren. Ziehen Sie die Zugentlastung fest an.
8. Setzen Sie die Elektroabdeckungen und die Kunststoffplatte auf der Rückseite des Geräts wieder auf.



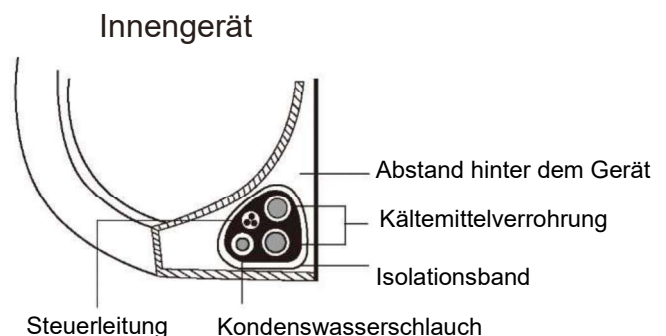
HINWEIS ZUR VERDRAHTUNG

DIE VERDRAHTUNG KANN JE NACH REGION UND MODELL LEICHT UNTERSCHIEDLICH SEIN.

Schritt 7: Isolieren der Kabel

Bevor Sie die Kältemittelleitungen, den Drainageschlauch und die Steuerleitung durch die Maueröffnung führen, müssen Sie diese bündeln und zu ihrem Schutz isolieren (in Nordamerika nicht anwendbar).

1. Bündeln Sie Rohre, Drainageschlauch und



DER DRAINAGESCHLAUCH MUSS UNTEN SEIN

Der Ablaufschlauch muss sich an der Unterseite des Bündels befinden. Wenn er oben liegt, kann die Kondensatwanne überlaufen und es können Wasserschäden oder ein Feuer entstehen.

VERSCHLINGEN SIE DIE STEUERLEITUNG NICHT MIT DEN ANDEREN DRÄHTEN

Beim Bündeln dürfen Sie die Steuerleitung nicht mit anderen Verdrahtungen verschlingen oder überkreuzen.

2. Befestigen Sie den Drainageschlauch mit Klebeband an der Unterseite der Kältemittelrohre.
3. Umwickeln Sie dann alle Leitungen zusammen mit Isolierungsband. Prüfen Sie das Ergebnis der Isolierung.

LASSEN SIE DIE ROHRENDEN FREI

Wenn Sie das Bündel umwickeln, lassen Sie die Rohrenden frei. Sie müssen für die Dichtheitsprüfungen und den Abschluss der Installation zugänglich bleiben (siehe den Abschnitt **Elektrische Prüfung und Leckagetests** in dieser Bedienungsanleitung).

Schritt 8: Montieren des Innengeräts

Wenn Sie die Anschlussrohre für das Außengerät montiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie die Kältemittelleitungen bereits durch die Wandöffnung durchgeführt haben, gehen Sie zu Schritt 4.
2. Ansonsten stellen Sie sicher, dass die Kältemittelleitungen abgedichtet sind, damit keine Fremdkörper in die Rohre eindringen können.
3. Führen Sie das Bündel aus Rohren, Drainageschlauch und Steuerleitung vorsichtig durch die Bohrung in der Wand.
4. Haken Sie das Innengerät am oberen Haken der Montageplatte ein.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher eingehakt ist, indem Sie einen leichten Druck links und rechts auf das Gerät ausüben. Das Gerät darf nicht wackeln oder sich verschieben.
6. Mit gleichmäßigem Druck auf die untere Hälfte des Geräts drücken. Drücken Sie nach unten, bis das Gerät in die Haken auf der Unterseite der Montageplatte aufsnappt.
7. Prüfen Sie noch einmal, ob das Gerät sicher montiert ist, indem Sie einen leichten Druck links und rechts auf das Gerät ausüben.

Wenn die Kältemittelleitungen bereits in der Wand eingebettet sind, gehen Sie wie folgt vor:

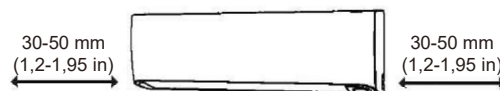
1. Haken Sie das Innengerät am oberen Haken der Montageplatte ein.
2. Verwenden Sie die Halterung an der Montageplatte, um das Gerät abzustützen, damit ausreichend Platz für den Anschluss der

Kältemittelleitungen, des Signalkabels und des Drainageschlauchs vorhanden ist.

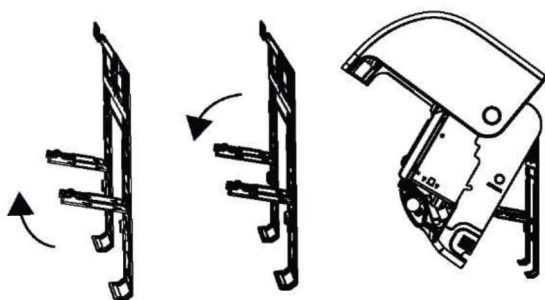
3. Schließen sie den Drainageschlauch und die Kältemittelrohre an (siehe den Abschnitt **Anschluss der Kältemittelverrohrung** in dieser Bedienungsanleitung).
4. Halten Sie die Verbindungsstelle frei, um den Dichtheitstest durchführen zu können (siehe den Abschnitt **Elektrische Prüfung und Leckagetests** in dieser Bedienungsanleitung).
5. Umwickeln Sie nach dem Dichtheitstest die Verbindungsstelle mit Isolationsband.
6. Entfernen Sie die Halterung oder den Keil, womit Sie das Gerät abgestützt haben.
7. Mit gleichmäßigem Druck auf die untere Hälfte des Geräts drücken. Drücken Sie nach unten, bis das Gerät in die Haken auf der Unterseite der Montageplatte aufsnappt.

DAS GERÄT IST JUSTIERBAR

Beachten Sie, dass die Haken auf der Montageplatte schmaler sind als die entsprechenden Öffnungen im Gerät. Wenn Sie feststellen, dass Sie nicht genügend Platz haben, um die eingebetteten Rohre an die Inneneinheit anzuschließen, dann kann das Gerät je nach Modell um ca. 30-50 mm (1,25-1,95 in) nach links oder rechts verschoben werden.

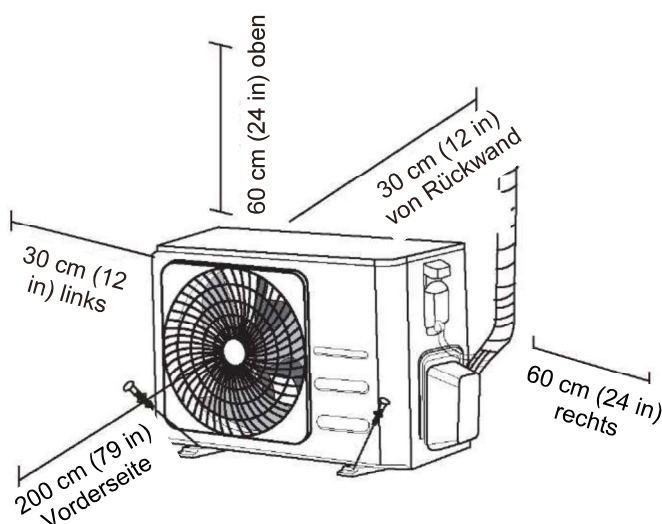


Nach links oder rechts verschieben



Installation Außengerät

Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.



Montageanleitung - Außengerät

Schritt 1: Wahl des Montageorts

Bevor Sie das Außengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Montageort auswählen. Die folgenden Kriterien können Ihnen dabei helfen, einen geeigneten Montageplatz für das Gerät zu finden.

Ein geeigneter Montageplatz erfüllt die folgenden Bedingungen:

- ☒ Erfüllt alle Platzanforderungen nach den oben stehenden Vorgaben.
- ☒ Gute Luftzirkulation
- ☒ Ist fest und solide – der Ort kann das Gerät sicher und vibrationsfrei tragen
- ☒ Die Geräuscentwicklung des Geräts stört keine anderen Menschen
- ☒ Ist vor langen Sonnen- oder Regenperioden geschützt
- ☒ In Gegenden mit Schneefall muss das Gerät erhöht montiert werden, um eine Eisbildung und Schäden an der Spule zu verhindern. Montieren Sie das Gerät über der durchschnittlich zu erwartenden Schneehöhe. Empfohlen sind etwa 50 cm (18 Zoll)

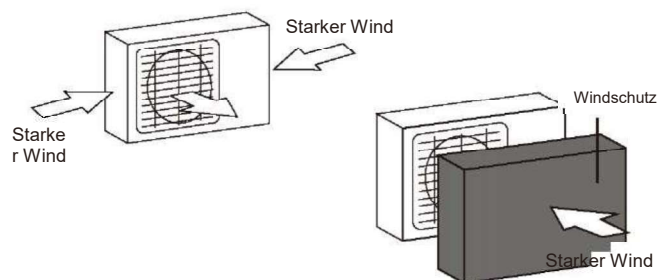
Installieren Sie das Gerät NICHT an den folgenden Stellen:

- ⊗ In der Nähe von Hindernissen, die den Lufteinlass oder -auslass behindern
- ⊗ Nahe einer öffentlichen Straße, belebten Zonen oder wo der Lärm andere Menschen stört
- ⊗ In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die unter der heißen Luft leiden
- ⊗ In der Nähe von brennbaren Gasquellen
- ⊗ An Orten mit hoher Staubbelastung
- ⊗ An Orten mit stark salzhaltiger Luft

BESONDERE HINWEISE BEI EXTREMEN WITTERUNGEN

Wenn das Gerät starkem Wind ausgesetzt ist:

Montieren Sie das Gerät so, dass der Ausblaswinkel 90° zur üblichen Windrichtung steht. Wenn nötig, bauen Sie eine Barriere vor dem Gerät, um es vor extrem starken Winden zu schützen. Siehe die Abbildungen unten.



Wenn das Gerät häufig schwerem Regen ausgesetzt ist:

Bauen Sie einen Schutz über dem Gerät, um es vor Regen oder Schnee zu schützen. Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation nicht blockiert wird.

Wenn das Gerät häufig salziger Luft ausgesetzt ist (Seeluft):

Verwenden Sie ein Außengerät mit speziellem Korrosionsschutz.

Schritt 2: Montage des Kondensatanschlusses (nur Modelle mit Wärmepumpe)

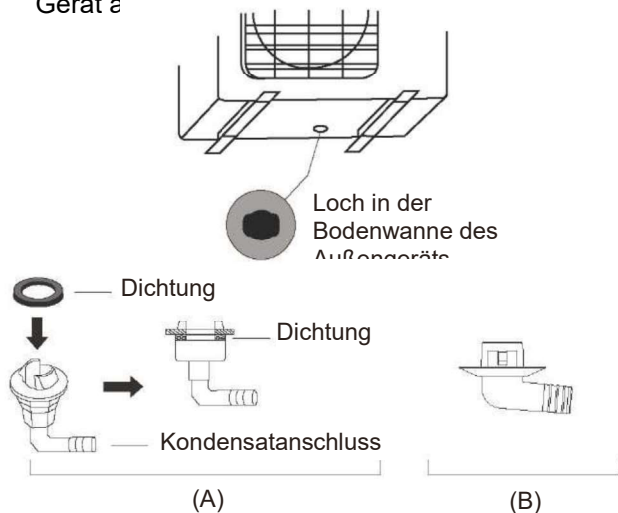
Bevor Sie das Außengerät anschrauben, müssen Sie den Kondensatanschluss am Boden des Geräts installieren. Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Kondensatanschlüsse abhängig vom Außengerät gibt.

Wenn der Kondensatanschluss über eine Gummidichtung verfügt (siehe Abb. A), gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie die Gummidichtung auf den Kondensatanschluss, der mit dem Außengerät verbunden wird.
2. Führen Sie den Kondensatanschluss in das Loch in der Bodenwanne des Geräts ein.
3. Drehen Sie den Kondensatanschluss um 90°, bis er einrastet.
4. Schließen Sie eine Drainageschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Kondensatanschluss an, um das Wasser aus dem Gerät abzuleiten.

Wenn der Kondensatanschluss über keine Gummidichtung verfügt (siehe Abb. B), gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie den Kondensatanschluss in das Loch in der Bodenwanne des Geräts ein. Der Kondensatanschluss rastet ein.
2. Schließen Sie eine Drainageschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Kondensatanschluss an, um das Wasser aus dem Gerät abzuleiten.

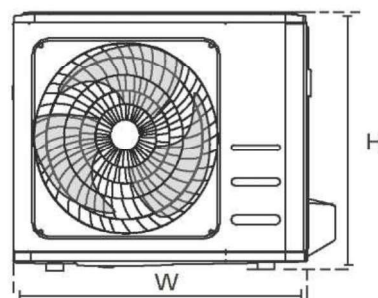
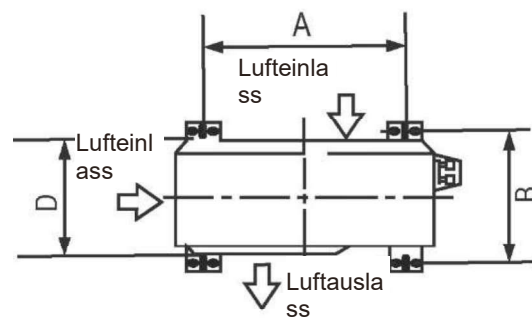


Schritt 3: Außengerät verankern

Das Außengerät kann am Boden oder über Wandkonsolen verdübelt werden. Bereiten Sie die Montagebasis des Geräts nach den unten angeführten Abmessungen vor.

Montageabmessungen des Geräts

Im Folgenden finden Sie eine Liste der verschiedenen Gerätegrößen mit dem Abstand zwischen den Montagefüßen. Vorbereiten der Montagebasis des Geräts nach den unten angeführten Abmessungen.



! IN KALTEN REGIONEN

Sorgen Sie dafür, dass in kalten Klimaregionen der Drainageschlauch so vertikal als möglich verläuft, um einen raschen Ablauf des Wassers sicherzustellen. Wenn das Wasser zu langsam abfließt, kann es im Schlauch gefrieren und das Gerät unter Wasser setzen.

Abmessungen Außengerät (mm) B x H x T	Montageabmessungen	
	Abstand A (mm)	Abstand B (mm)
681x434x285 (26,8"x17,1"x11,2")	460 (18,1")	292 (11,5")
700x550x270 (27,5"x21,6"x10,6")	450 (17,7")	260 (10,2")
700x550x275 (27,5"x21,6"x10,8")	450 (17,7")	260 (10,2")
720x495x270 (28,3"x19,5"x10,6")	452 (17,7")	255 (10,0")
728x555x300 (28,7"x21,8"x11,8")	452 (17,8")	302 (11,9")
765x555x303 (30,12"x21,8"x11,9")	452 (17,8")	286 (11,3")
770x555x300 (30,3"x21,8"x11,8")	487 (19,2")	298 (11,7")
805x554x330 (31,7"x21,8"x12,9")	511 (20,1")	317 (12,5")
800x554x333 (31,5"x21,8"x13,1")	514 (20,2")	340 (13,4")
845x702x363 (33,3"x27,6"x14,3")	540 (21,3")	350 (13,8")
890x673x342 (35,0"x26,5"x13,5")	663 (26,1")	354 (13,9")
946x810x420 (37,2"x31,9"x16,5")	673 (26,5")	403 (15,9")
946x810x410 (37,2"x31,9"x16,1")	673 (26,5")	403 (15,9")

Wenn Sie das Gerät am Boden oder auf einer Betonkonsole montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie die Position der vier Ankerschrauben nach der Tabelle.
2. Bohren Sie die Löcher für die Ankerschrauben.
3. Setzen Sie eine Mutter auf das Ende jeder Ankerschraube.
4. Hämmern Sie die Ankerschrauben in die vorgebohrten Löcher.
5. Entfernen Sie die Muttern von den Ankerschrauben und setzen Sie das Außengerät auf die Schrauben.
6. Legen Sie Unterlegscheiben auf jede Ankerschraube und setzen Sie die Muttern wieder auf.
7. Ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

WARNUNG

WENN SIE IN BETON BOHREN, SOLLTEN SIE IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN.

Wenn Sie das Gerät an einer Wandkonsole montieren, gehen Sie wie folgt vor:



VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass die Mauer aus soliden Ziegeln, Beton oder einem ähnlich festen Material besteht. **Die Mauer muss zumindest das Vierfache Gewicht des Geräts tragen können.**

1. Markieren Sie die Position der vier Dübellöcher nach der Tabelle.
2. Bohren Sie die Löcher für die Ankerschrauben.
3. Setzen Sie eine Scheibe und Mutter auf das Ende jeder Ankerschraube.
4. Stecken Sie die Ankerschrauben durch die Löcher in den Konsolen, bringen Sie die Konsolen in Position und hämmern Sie die Ankerschrauben in die Wand.
5. Prüfen Sie, ob die Montagekonsolen waagrecht sind.
6. Heben Sie das Gerät vorsichtig an und stellen Sie die Montagefüße auf die Konsolen.
7. Schrauben Sie das Gerät an den Konsolen fest.
8. Wenn erlaubt, sollten Sie das Gerät auf Gummidämpfern montieren, um Vibrationen und Geräusche zu reduzieren.

Schritt 4: Anschluss der Netz- und Steuerleitungen

Der Klemmenblock seitlich am Außengerät ist durch eine Elektroabdeckung geschützt. Ein detailliertes Schaltbild ist auf der Innenseite der Elektroabdeckung aufgedruckt.



WARNUNG

BEVOR SIE ELEKTRISCHE ODER VERDRAHTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN, TRENNEN SIE DAS GERÄT VON DER NETZSPANNUNG.

1. Vorbereitung des Kabels für den Anschluss:

VERWENDEN SIE DAS RICHTIGE KABEL

- Netzkabel Innengerät (sofern nötig): H05VV-F oder H05V2V2-F
- Netzkabel Außengerät: H07RN-F
- Steuerleitung: H07RN-F

WAHL DER RICHTIGEN KABELDIMENSION

Der Querschnitt des Stromversorgungskabels, der Steuerleitung, die Dimensionierung von Sicherung und Schalter werden durch die maximale Nennstrom Gerät bestimmt. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Wählen Sie nach dem Typenschild das richtige Kabel, die Sicherung oder den Schalter aus.

- Unter Verwendung von Abisolierzangen den Mantel von beiden Enden des Kabels abziehen, dass etwa 40 mm (1,57 in) der Drähte frei liegen.
- Die Drähte abisolieren.
- Crimpen Sie U-förmige Kabelschuhe auf die Drahtenden.

ACHTEN SIE AUF DIE STROMFÜHRENDEN LEITER

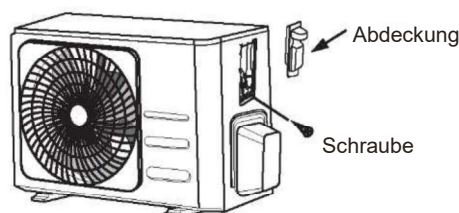
Achten Sie beim Crimpen der Drähte darauf, dass Sie klar zwischen den Phasen („L“) und den anderen Kabeln unterscheiden.



WARNUNG

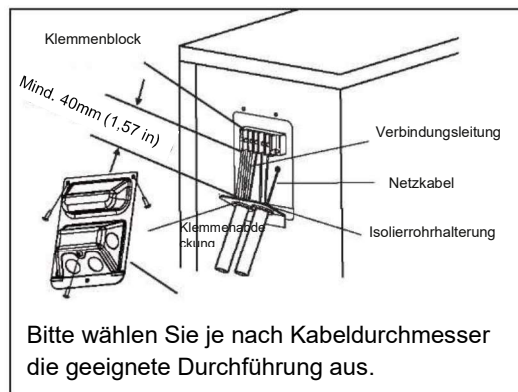
DIE GESAMTE VERDRAHTUNG MUSS STRIKT NACH DEM VERDRAHTUNGSSCHEMA IN DER KLEMMENABDECKUNG DES AUßENGERÄTS DURCHGEFÜHRT WERDEN.

2. Schrauben Sie die Elektroabdeckung ab.
3. Schrauben Sie die Zugentlastung unter der Klemmleiste ab und legen Sie sie beiseite.
4. Schließen Sie die Drähte nach dem Schaltbild an und ziehen Sie die Kabelschuhe an der entsprechenden Klemme fest.
5. Nach Überprüfung aller Verbindungen, drehen Sie die Leitungen so, dass kein Regenwasser in die Klemme eindringen kann.
6. Fixieren Sie das Kabel mit der Zugentlastung am Gerät. Ziehen Sie die Zugentlastung fest an.
7. Isolieren Sie nicht benutzte Drähte mit Isolierband. Ordnen Sie sie so an, dass sie keine stromführenden oder metallischen Teile berühren.
8. Setzen Sie die Elektroabdeckung wieder auf und schrauben Sie sie fest.



Nordamerika

1. Entfernen Sie die Klemmenabdeckung vom Gerät, indem Sie die 3 Schrauben lösen.
2. Entfernen Sie die Kappen an der Isolierrohrhalterung.
3. Montieren Sie die Isolierrohre (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Isolierrohrhalterung.
4. Schließen Sie die Stromversorgungs- und die Steuerleitungen ordnungsgemäß an die entsprechenden Klemmen am Klemmenblock an.
5. Erden Sie das Gerät nach den örtlichen Vorschriften.
6. Achten Sie darauf, dass alle Kabel mehrere Zentimeter länger sind als für den Anschluss erforderlich.
7. Sichern Sie die Isolierrohre mit Kontermuttern.



Anschluss der Kältemittelverrohrung

Wenn Sie die Rohre für den Kältekreislauf anschließen, **achten Sie darauf**, dass ausschließlich das angegebene Kältemittel in die Leitungen gelangt. Sind andere Substanzen oder Gase im Kältekreis vorhanden, sinkt die Leistung des Geräts und es können ungewöhnlich hohe Drücke im Kältekreis auftreten. Dies kann zu Explosionen und Verletzungen führen.

Hinweis zur Rohrlänge

Die Rohrlänge der Kältemittelleitungen beeinflussen Leistung und Energieeffizienz des Geräts. Die Nennleistung wird bei den Geräten mit einer Rohrlänge von 5 m (16,5 ft) ermittelt (in Nordamerika ist die Standardrohrlänge 7,5 m (25 ft)). Um Vibrationen und übermäßige Geräusche zu minimieren, ist eine Mindestlänge von 3 Metern erforderlich. In tropischen Gebieten darf bei den R290-Kältemittelmodellen kein Kältemittel ergänzt werden, und die maximale Länge der Kältemittelleitung sollte 10 Meter (32,8 ft) nicht überschreiten.

In der folgenden Tabelle finden Sie Angaben über die maximale Länge und Fallhöhe der Rohrleitungen.

Maximale Länge und Fallhöhe der Rohrleitungen nach Modell

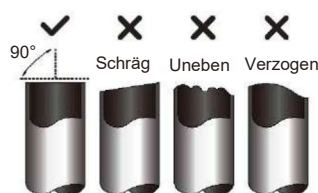
Modell	Leistung (BTU/h)	Maximale Länge (m)	Maximale Fallhöhe (m)
R410A, R32 Inverter Split-Klimagerät	< 15.000	25 (82ft)	10 (33ft)
	≥ 15.000 und < 24.000	30 (98,5ft)	20 (66ft)
	≥ 24.000 und < 36.000	50 (164ft)	25 (82ft)
R22 mit fester Drehzahl Split-Klimagerät	< 18.000	10 (33ft)	5 (16ft)
	≥ 18.000 und < 21.000	15 (49ft)	8 (26ft)
	≥ 21.000 und < 35.000	20 (66ft)	10 (33ft)
R410A, R32 mit fester Drehzahl Split-Klimagerät	< 18.000	20 (66ft)	8 (26ft)
	≥ 18.000 und < 36.000	25 (82ft)	10 (33ft)

Anschlussanleitung - Kältemittelverrohrung

Schritt 1: Schneiden der Rohre

Bei der Vorbereitung der Kältemittelrohre ist beim Schneiden und Bördeln besondere Vorsicht geboten. Dies sorgt für einen effizienten Betrieb und minimiert die Notwendigkeit künftiger Wartungen.

1. Messen Sie die Länge zwischen Innen- und Außengerät.
2. Verwenden Sie einen Rohrschneider, kürzen Sie das Rohr mit etwas Übermaß.
3. Das Rohr muss in einem perfekten 90° Winkel geschnitten werden.



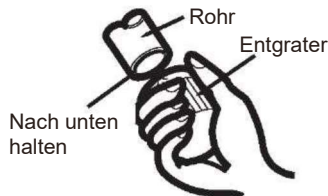
⚠️ DEFORMIEREN SIE DAS ROHR BEIM SCHNEIDEN NICHT

Seien Sie besonders vorsichtig, um das Rohr beim Schneiden nicht zu beschädigen, einzudellen oder zu deformieren. Dies reduziert die Leistung des Geräts drastisch.

Schritt 2: Entgraten

Grate können die gasdichte Verbindung der Kältemittelleitungen beeinträchtigen. Sie müssen sorgfältig entfernt werden.

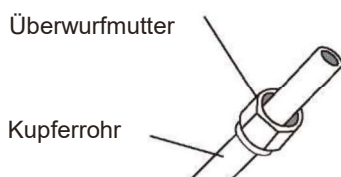
1. Halten Sie das Rohr nach unten, damit keine Späne in das Rohr gelangen.
2. Verwenden Sie einen geeigneten Entgrater, um alle Grate von den Schnittflächen zu entfernen.



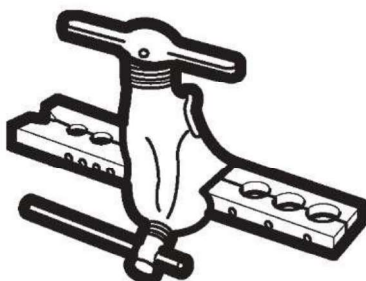
Schritt 3: Bördeln der Rohrenden

Korrektes Bördeln ist für eine gasdichte Verbindung essenziell.

1. Nach dem Entgraten umwickeln Sie die Enden mit Isolierband, damit keine Fremdkörper in das Rohr gelangen können.
2. Ummanteln Sie das Rohr mit Isoliermaterial.
3. Platzieren Sie die Muttern an beiden Enden des Rohres. Vergewissern Sie sich, dass sie in die richtige Richtung zeigen, Sie können sie nach dem Bördeln nicht mehr ändern.

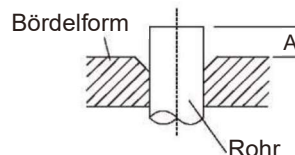


4. Entfernen Sie das Isolierband von den Enden, wenn Sie mit dem Bördeln beginnen wollen.
5. Klemmen Sie das Bördelwerkzeug auf das Rohrende. Das Ende des Rohres muss nach dem in der folgenden Tabelle angegebenen Maß über den Rand der Bördelform hinausstehen.



ÜBERSTAND ÜBER DIE BÖRDELFORM

Rohraußendurchmesser (mm)	A (mm)	
	Min.	Max.
Ø 6,35 (Ø 0,25")	0,7 (0,0275")	1,3 (0,05")
Ø 9,52 (Ø 0,375")	1,0 (0,04")	1,6 (0,063")
Ø 12,7 (Ø 0,5")	1,0 (0,04")	1,8 (0,07")
Ø 16 (Ø 0,63")	2,0 (0,078")	2,2 (0,086")
Ø 19 (Ø 0,75")	2,0 (0,078")	2,4 (0,094")



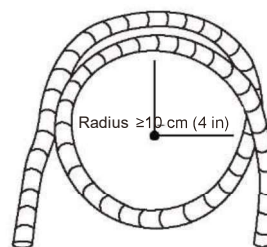
6. Setzen Sie das Bördelwerkzeug auf die Form.
7. Drehen Sie den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis die Bördelung des Rohrs voll ausgeprägt ist.
8. Entfernen Sie Bördelwerkzeug und Bördelform und prüfen Sie die Bördelung auf Risse und ebene Bördelung.

Schritt 4: Rohre verbinden

Wenn Sie die Kältemittelleitungen verbinden, wenden Sie kein übermäßiges Drehmoment an und verformen Sie die Rohre nicht. Sie sollten zuerst das Niederdruckrohr, dann das Hochdruckrohr anschließen.

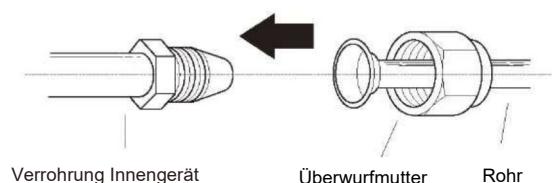
MINIMALER BIEGERADIUS

Wenn Sie die Kältemittelleitungen biegen, beträgt der minimal erlaubte Biegeradius 10 cm.

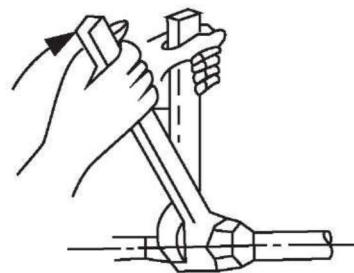


Anleitung zum Anschluss der Rohrleitung an die Inneneinheit

1. Richten Sie die beiden zu verbindenden Rohre zentrisch aus.



2. Ziehen Sie die Überwurfmutter per Hand so fest als möglich an.
3. Fassen Sie die geräteseitige Mutter mit einem Schraubenschlüssel.
4. Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel fest, während Sie die Mutter auf der Leitung des Geräts festhalten, und ziehen Sie sie nach den Drehmomentwerten in der nachstehenden Tabelle fest. Lösen Sie die Überwurfmutter leicht, und ziehen Sie sie wieder fest.



DREHMOMENTE

Rohraußendurchmesser (mm)	Drehmoment (Nm)	Bördelabmessung (B) (mm)	Bördelform
Ø 6,35 (Ø 0,25")	18~20 (180~200 kgf.cm)	8,4~8,7 (0,33~0,34")	
Ø 9,52 (Ø 0,375")	32~39 (320~390 kgf.cm)	13,2~13,5 (0,52~0,53")	
Ø 12,7 (Ø 0,5")	49~59 (490~590 kgf.cm)	16,2~16,5 (0,64~0,65")	
Ø 16 (Ø 0,63")	57~71 (570~710 kgf.cm)	19,2~19,7 (0,76~0,78")	
Ø 19 (Ø 0,75")	67~101 (670~1010 kgf.cm)	23,2~23,7 (0,91~0,93")	

⊘ WENDEN SIE KEIN ÜBERMÄSSIGES DREHMOMENT AN

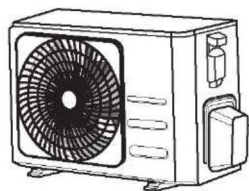
Zuviel Kraft kann die Mutter oder die Kältemittelleitung beschädigen oder zerstören. Das Drehmoment darf nicht höher sein als in der obigen Tabelle angegeben.

Anschluss der Rohrleitungen an das Außengerät

1. Schrauben Sie die Abdeckung vom Stopfbuchsenventil an der Seite des Außengeräts ab.
2. Entfernen Sie die Schutzkappen von den Ventilanschlüssen.
3. Richten Sie die gebördelten Enden der Rohre mit den Ventilen aus und ziehen Sie die Überwurfmutter von Hand fest.
4. Fassen Sie den Ventilkörper mit einem Schraubenschlüssel. Halten Sie nicht die Mutter zum Absperren des Wartungsventils
6. Lösen Sie die Überwurfmutter leicht, und ziehen Sie sie wieder fest.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 auch bei der anderen Leitung.

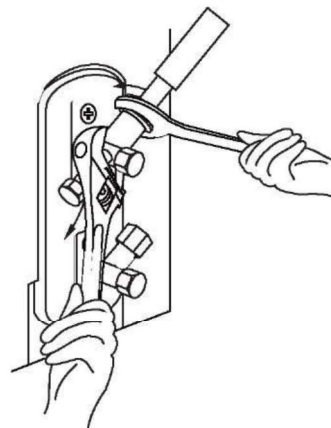
! VERWENDEN SIE EINEN SCHRAUBENSCHLÜSSEL ZUM GEGENHALTEN AM VENTILKÖRPER

Das Anzugsmoment der Überwurfmutter könnte sonst andere Teile am Ventil lösen.



Ventilabdeckung

5. Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel mit dem richtigen Drehmoment fest.



Entlüften

Vorbereitung und Vorsichtsmaßnahmen

Luft und Fremdkörper im Kältemittelkreislauf können abnorme Druckerhöhungen verursachen, die das Klimagerät beschädigen, seine Effizienz verringern und Verletzungen verursachen können. Verwenden Sie eine Vakuumpumpe mit Prüfarmatur, um den Kältemittelkreislauf zu entlüften (evakuieren), um alle nicht kondensierbaren Gase und Feuchtigkeit aus dem System zu entfernen.

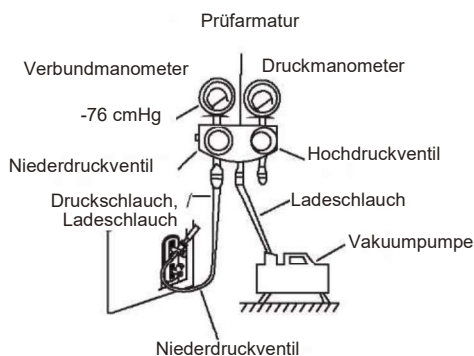
Die Evakuierung sollte bei der Erstinstallation und bei jeder Ummontage erfolgen.

VOR DEM ENTLÜFTEN

- ☒ Kontrollieren Sie, ob die Verbindungsrohre zwischen Innen- und Außengerät korrekt angeschlossen sind.
- ☒ Überprüfen Sie, ob alle Verkabelungen korrekt angeschlossen sind.

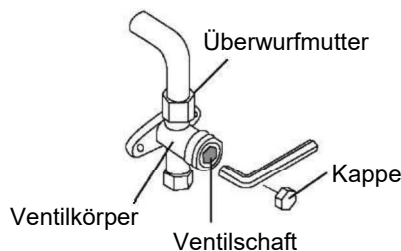
Anleitung für das Entlüften

1. Verbinden Sie den Ladeschlauch der Prüfarmatur mit dem Serviceanschluss am Außengerät-Niederdruckventil.
2. Schließen Sie einen weiteren Ladeschlauch von der Prüfarmatur an die Vakuumpumpe an.
3. Öffnen Sie die Niederdruckseite der Prüfarmatur. Lassen Sie die Hochdruckseite geschlossen.
4. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu evakuieren.
5. Lassen Sie das Vakuum zumindest 15 Minuten lang aufrecht, oder bis das Verbundmanometer -76 cmHG (-10^5 Pa) anzeigt.



6. Schließen Sie die Niederdruckseite der Prüfarmatur und schalten Sie die Vakuumpumpe ab.
7. Warten Sie 5 Minuten, dann prüfen Sie, ob es einen Druckverlust im System gegeben hat.

8. Sollte ein Druckverlust im System festzustellen sein, schlagen Sie im Abschnitt Leckagetest nach, wie Sie auf Lecks überprüfen können. Bleibt der Druck im System stabil, schrauben Sie die Kappe vom Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) ab.
9. Öffnen Sie das Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) 1/4-Drehung gegen den Uhrzeigersinn mit einem Sechskantschlüssel. Hören Sie auf das austretende Gas und schließen Sie das Ventil nach 5 Sekunden.
10. Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sicherzustellen, dass sich der Druck nicht verändert. Das Manometer sollte etwas höher als den atmosphärischen Druck anzeigen.
11. Entfernen Sie den Ladeschlauch vom Serviceanschluss.



12. Öffnen Sie mit dem Sechskantschlüssel die Hochdruck- und Niederdruckventile vollständig.
13. Ziehen Sie die Ventilkappen an allen drei Ventilen (Serviceanschluss, Hochdruck, Niederdruck) von Hand an. Sie können sie bei Bedarf mit einem Drehmomentschlüssel weiter festziehen.

! ÖFFNEN SIE DIE VENTILSCHÄFTE LANGSAM

Beim Öffnen des Ventilschafte den Sechskantschlüssel drehen, bis er an den Anschlag stößt. Versuchen Sie nicht, das Ventil weiter zu öffnen.

Hinweis zum Ergänzen von Kältemittel

Einige Systeme erfordern eine zusätzliche Befüllung abhängig von der Rohrlänge. Die Standard-Rohrlänge variiert je nach örtlichen Vorschriften. Beispielsweise beträgt die Standardrohrlänge in Nordamerika 7,5 m (25 ft).

In anderen Gebieten beträgt die Standardrohrlänge 5 m (16 ft). Das Kältemittel sollte über den Serviceanschluss am Niederdruckventil des Außengerätes eingefüllt werden. Das zusätzlich erforderliche Kältemittel kann nach folgender Formel berechnet werden:

ZUSÄTZLICH ERFORDERLICHES KÄLTEMITTEL NACH ROHRLÄNGE

Rohrlänge (m)	Entlüftungsmethode	Zusätzliches Kältemittel	
≤ Standard Rohrlänge	Vakuumpumpe	N/A	
> Standard Rohrlänge	Vakuumpumpe	Flüssigseite: ø 6,35 (ø 0,25") R32: (Rohrlänge - Standardlänge) x 12 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,13 oZ/ft R290: (Rohrlänge - Standardlänge) x 10 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,10 oZ/ft R410A: (Rohrlänge - Standardlänge) x 15 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,16 oZ/ft R22: (Rohrlänge - Standardlänge) x 20 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,21 oZ/ft	Flüssigseite: ø 9,52 (ø 0,375") R32: (Rohrlänge - Standardlänge) x 24 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,21 oZ/ft R290: (Rohrlänge - Standardlänge) x 18 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,16 oZ/ft R410A: (Rohrlänge - Standardlänge) x 30 g/m (Rohrlänge - Standardlänge) x 0,32 oZ/ft R22: (Rohrlänge - Standardlänge) x 40 g/m (Rohrlänge - Standard Länge) x 0,42 oZ/ft

Beim Gerät mit R290 Kältemittel beträgt die Gesamtmenge des zu füllenden Kältemittels nicht mehr als: 387g (≤9000Btu/h), 447g (>9000Btu/h und ≤12000Btu/h), 547g (>12000Btu/h und ≤18000Btu/h) 632g (>18000Btu/h und ≤24000Btu/h).

 **VORSICHT, MISCHEN SIE** die Kältemitteltypen nicht.

Elektrische Prüfung und Leckagetests

Vor dem Testlauf

Machen Sie den Testlauf nur dann, wenn Sie die folgenden Schritte durchgeführt haben:

1. **Elektrische Sicherheitsprüfungen** – Bestätigen Sie, dass das elektrische System sicher ist und ordnungsgemäß funktioniert
2. **Gasleck-Prüfungen** – Prüfen Sie alle Bördelverbindungen und bestätigen Sie, dass das System dicht ist
3. Vergewissern Sie sich, dass Gas- und Flüssigkeitsventile (Niedrig- und Hochdruckventil) vollständig geöffnet sind

Elektrische Sicherheitsprüfungen

Überprüfen Sie nach der Installation, dass alle elektrischen Leitungen gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften und gemäß der Montageanleitung installiert sind.

VOR DEM TESTLAUF

Prüfen der Erdung

Messen Sie den Erdungswiderstand durch visuelle Erkennung und mit Erdungswiderstandsmessgerät. Der Erdungswiderstand muss kleiner als 0,1 Ohm sein.

Hinweis: Dies ist möglicherweise für einige Standorte in den USA nicht erforderlich.

WÄHREND DES TESTLAUFS

Prüfen auf Leckstrom

Verwenden Sie während des **Testlaufs** eine Elektrosonde und ein Multimeter, um einen umfassenden Leckstrom-Test durchzuführen.

Wenn ein Leckstrom erkannt wird, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an einen lizenzierten Elektriker, um die Ursache des Leckstroms zu finden und zu beheben.

Hinweis: Dies ist möglicherweise für einige Standorte in den USA nicht erforderlich.



WARNUNG - STROMSCHLAGGEFAHR

ALLE VERDRAHTUNGEN MÜSSEN DEN ÖRTLICHEN UND NATIONALEN VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN UND VON EINEM ZUGELASSENEN ELEKTRIKER INSTALLIERT WERDEN.

Gasleck-Tests

Es gibt zwei verschiedene Methoden, um auf Gaslecks zu prüfen.

Seifenwasser-Methode

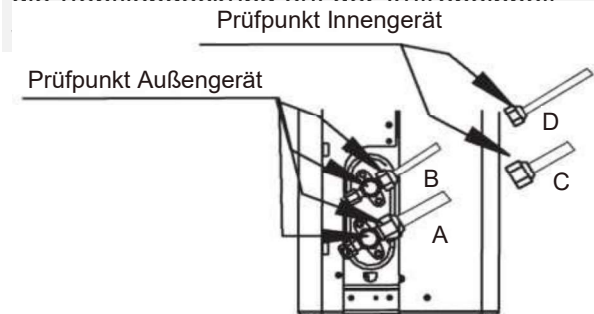
Benutzen Sie einen weichen Pinsel und Seifenwasser und bepinseln Sie alle Anschlussverbindungspunkte am Innengerät und Außengerät. Entstehen Blasen, zeigt dies ein Leck an.

Lecksuchgerät

Wenn Sie ein Lecksuchgerät verwenden, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts nach.

NACH DEN GASLECKPRÜFUNGEN

Nach Bestätigung, dass alle Rohranschlusspunkte **DICHT** sind, setzen Sie die Ventilabdeckung auf der Außereinheit.



- A: Niederdruck-Absperrventil
B: Hochdruck-Absperrventil
C + D: Bördelmuttern Innengerät

Testlauf

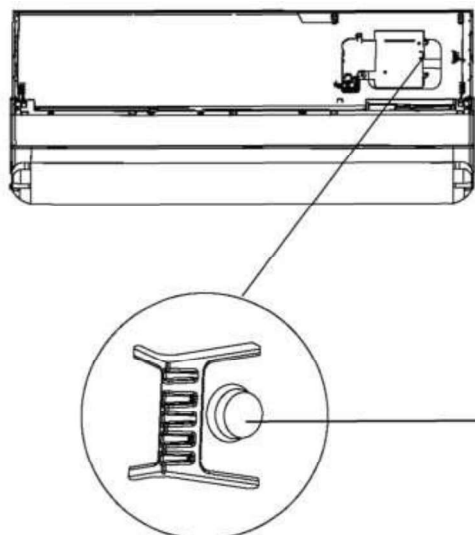
Testlaufanweisungen

Das Innengerät reagiert
auf die Fernbedienung

Sie sollten den **Testlauf** zumindest 30 Minuten lang durchführen.

1. Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz.
2. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** auf der Fernbedienung, um es einzuschalten.
3. Drücken Sie die Taste **MODE**, um die folgenden Betriebsarten nacheinander zu durchlaufen.
 - KÜHLEN - Wählen Sie die niedrigstmögliche Temperatur
 - HEIZEN - Wählen Sie die höchstmögliche Temperatur
4. Lassen Sie jede Betriebsart 5 Minuten lange laufen und machen Sie die folgenden Prüfungen:

Liste der durchzuführenden Prüfungen	BESTANDEN/NICHT BESTANDEN	
Kein Leckstrom		
Gerät ist ordnungsgemäß geerdet		
Alle elektrischen Klemmen sind ordnungsgemäß abgedeckt		
Innen- und Außengerät sind solide montiert		
Alle Rohranschlusspunkte sind dicht	Außen (2):	Innen (2):
Das Wasser läuft ordnungsgemäß aus dem Drainageschlauch		
Die gesamte Verrohrung ist ordnungsgemäß isoliert		
Die Betriebsart KÜHLEN funktioniert ordnungsgemäß		
Die Betriebsart HEIZEN funktioniert ordnungsgemäß		
Die Luftlenklamellen am Innengerät bewegen sich ordnungsgemäß		



ROHRVERBINDUNGEN NOCHMALS PRÜFEN

Während des Betriebs erhöht sich der Druck des Kältemittelkreislaufs. Dadurch können Lecks auftauchen, die bei der ersten Leckprüfung nicht vorhanden waren. Nehmen Sie sich während des Testlaufs Zeit, um zu überprüfen, ob alle Anschlüsse der Kältemittelleitung dicht sind. Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Gasleck-Prüfungen**.

5. Nachdem der Testlauf erfolgreich abgeschlossen wurde und Sie bestätigen, dass alle Prüfpunkte in der Liste der durchzuführenden Prüfungen **BESTANDEN** sind, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Verwenden Sie die Fernbedienung, um das Gerät auf normale Temperatur einzustellen.
 - b. Nehmen Sie das Isolationsband und umwickeln Sie die Verbindungen der Kältemittelleitungen, die Sie bei der Montage des Innengeräts frei gelassen haben.

WENN DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 17°C (62°F) LIEGT

Sie können die Betriebsart **KÜHLEN** nicht über die Fernbedienung einschalten, wenn die Umgebungstemperatur unter 17°C liegt. In diesem Fall können Sie die Taste **MANUELLE STEUERUNG** verwenden, um die **KÜHLEN**-Funktion zu testen.

1. Heben Sie die Frontblende des Innengeräts bis zum Einrasten an.
2. Die Taste zur **MANUELLEN STEUERUNG** befindet sich auf der rechten Seite des Display-Gehäuses.
Drücken Sie die Taste zweimal, um die **KÜHLEN**-Funktion auszuwählen.
3. Führen Sie den Testlauf normal durch.

Taste zur manuellen
Steuerung

Produktdatenblatt

Delegierte Verordnung (EU) Nr. 626/2011

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Midea
Modellkennung	MSOPBU-09HRFN8-set
Modellkennung(en) der Inneneinheit(en)	MSOPBU-09HRFN8
Modellkennung der Außeneinheit	MOB30-09HFN8
Schallleistungspegel in Innenräumen (Kühlbetrieb)	58 dB
Schallleistungspegel in Innenräumen (Heizbetrieb)	
Schallleistungspegel im Freien (Kühlbetrieb)	59 dB
Schallleistungspegel im Freien (Heizbetrieb)	- dB
Bezeichnung des Kältemittels	R32
Treibhauspotenzial des Kältemittels	675
Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 675. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 675 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO ₂ , bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.	
Kühlbetrieb	
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Kühlbetrieb (SEER)	9.2
Energieeffizienzklasse	A+++
Jährlicher Stromverbrauch	Energieverbrauch 102 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungslast	2.6 kW
Heizbetrieb	
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Heizbetrieb (SCOP) (Heizperiode „mittel“)	5.3
Energieeffizienzklasse (Heizperiode „mittel“)	A+++
Jahresstromverbrauch (Heizperiode „mittel“)	Energieverbrauch 643 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Heizbetrieb (SCOP) (Heizperiode „wärmer“)	
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Heizbetrieb (SCOP) (Heizperiode „kälter“)	
Energieeffizienzklasse (Heizperiode „wärmer“)	
Energieeffizienzklasse (Heizperiode „kälter“)	
Jahresstromverbrauch (Heizperiode „wärmer“)	
Jahresstromverbrauch (Heizperiode „kälter“)	
Auslegungslast (Heizperiode „mittel“)	2.4 kW
Auslegungslast (Heizperiode „wärmer“)	
Auslegungslast (Heizperiode „kälter“)	
Angegebenes Leistungsvermögen (Heizperiode „mittel“)	2.4 kW

Angegebenes Leistungsvermögen (Heizperiode „wärmer“)

Angegebenes Leistungsvermögen (Heizperiode „kälter“)

Ersatzheizleistung (Heizperiode „mittel“) **0 kW**

Ersatzheizleistung (Heizperiode „wärmer“)

Ersatzheizleistung (Heizperiode „kälter“)

Produktdatenblatt

Delegierte Verordnung (EU) Nr. 626/2011

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Midea
Modellkennung	MSOPBU-12HRFN8-set
Modellkennung(en) der Inneneinheit(en)	MSOPBU-12HRFN8
Modellkennung der Außeneinheit	MOB30-12HFN8
Schallleistungspegel in Innenräumen (Kühlbetrieb)	59 dB
Schallleistungspegel in Innenräumen (Heizbetrieb)	
Schallleistungspegel im Freien (Kühlbetrieb)	61 dB
Schallleistungspegel im Freien (Heizbetrieb)	- dB
Bezeichnung des Kältemittels	R32
Treibhauspotenzial des Kältemittels	675
Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 675. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 675 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO ₂ , bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.	
Kühlbetrieb	
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Kühlbetrieb (SEER)	9.0
Energieeffizienzklasse	A+++
Jährlicher Stromverbrauch	Energieverbrauch 137 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungslast	3.5 kW
Heizbetrieb	
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Heizbetrieb (SCOP) (Heizperiode „mittel“)	5.3
Energieeffizienzklasse (Heizperiode „mittel“)	A+++
Jahresstromverbrauch (Heizperiode „mittel“)	Energieverbrauch 647 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Heizbetrieb (SCOP) (Heizperiode „wärmer“)	
Jahreszeitbedingte Leistungszahl im Heizbetrieb (SCOP) (Heizperiode „kälter“)	
Energieeffizienzklasse (Heizperiode „wärmer“)	
Energieeffizienzklasse (Heizperiode „kälter“)	
Jahresstromverbrauch (Heizperiode „wärmer“)	
Jahresstromverbrauch (Heizperiode „kälter“)	
Auslegungslast (Heizperiode „mittel“)	2.5 kW
Auslegungslast (Heizperiode „wärmer“)	
Auslegungslast (Heizperiode „kälter“)	
Angegebenes Leistungsvermögen (Heizperiode „mittel“)	2.5 kW

Angegebenes Leistungsvermögen (Heizperiode „wärmer“)

Angegebenes Leistungsvermögen (Heizperiode „kälter“)

Ersatzheizleistung (Heizperiode „mittel“) **0 kW**

Ersatzheizleistung (Heizperiode „wärmer“)

Ersatzheizleistung (Heizperiode „kälter“)



make yourself at home

Andere ManualsLib-Projekte



www.manualslib.com



www.manualslib.de



www.manualslib.es



www.manualslib.fr



www.manualslib.nl



www.manualslib.mx



www.manualslib.tech 30+ Sprachen